



Liestal aktuell

Mai 2022 | Nr. 864 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 9. Juni 2022, Insertionsschluss: 19. Mai 2022, insetrate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

z.B. **Znüniböxli**
mit trendigem Bambusdeckel



... und viele weitere Produkte
in unserem neuen Webshop!

REGIOLASER
präzise graviert

www.regiodruck.ch/webshop

Anzeige

Wasserversorgung auf zwei Beinen



Kinder haben unlängst auf dem Vitaparcours im Wald ausprobiert, wie lange es möglich ist, einbeinig auf der schmalen Latte des Balanciergerätes zu stehen. Das ging wunderbar. Kein Problem! – Aber ein kleines «Schüpfli» konnte das kleine Gleichgewichtstrainig schnell beenden und ein Kind von der Latte spedieren.

Auf zwei Beinen zu stehen verleiht uns Stabilität und Sicherheit, nicht nur auf dem Vitaparcours. Zwei Beine geben auch Sicherheit, wenn es um das Wasser geht, das wir täglich trinken, zum Kochen und Waschen brauchen und das in kleineren und grösseren Betrieben für Produktionsprozesse benötigt wird. Der Kanton fordert von den Gemeinden des Kantons, für die Sicherheit ihrer Wasserversorgung verlässlich auf zwei Beinen zu stehen. Nur so kann ein «Schüpfli» einer sicheren Wasserversorgung nichts anhaben.

Das Hauptstandbein für genügend Wasser in Liestal ist der Grundwasserstrom der Ergolz. Die Pumpwerke «Gitterli» und «Alte Brunnen» fördern rund zwei Drittel des Wassers, das aus unseren Hahnen fliesst. Unser zweites Standbein ist der Grundwasserstrom der vorderen Frenke aus dem Waldenburgental, der in der «Helgenweid» unterhalb von Hölstein gefasst wird und in einer langen Leitung in unsere Wasserversorgung gelangt. Diese Versorgungsleitung liefert im Jahresdurchschnitt etwa ein Drittel des Wassers für Liestal und das wassertechnisch mit uns verbundene Lausen. Sollte es zu einem Ausfall der Grundwasserversorgung aus der Ergolz kommen, würden uns jedoch täglich ca. 3'900 m³ an Trinkwasser fehlen. Es reicht also nicht für eine ausreichende Versorgung. Unser bisheriges zweites Standbein könnte uns also bei einem «Schüpfli» nicht die notwendige Stabilität geben und braucht Verstärkung – und diese Verstärkung gibt es jetzt.

Eine sichere Wasserversorgung gibt es nun durch das neue «Wasserschloss» im Talhaus. Die Gemeinde Bubendorf kann im Fall einer Havarie im Grundwasserstrom der Ergolz und Wasser aus ihrem Versorgungssystem durch die Leitung von der Helgenweid her an Liestal und Lausen liefern. Diese Versorgung konnte dieses Jahr vertraglich und technisch gesichert werden. Bei einem Ausfall des Grundwasserleiters der Ergolz haben wir nun die Gewissheit, die Bevölkerung mit genügend Wasser

aus den Frenkentalern versorgen zu können. Damit sind wir im Fall einer Havarie auch nicht von «Hardwasser» abhängig, dessen Bezug in einem Notfall technisch möglich wäre. Die Bevölkerung hat eine Versorgung mit Hardwasser als zweites Standbein im Jahr 2010 an der Urne abgelehnt. Die Bauarbeiten für die Erstellung der neuen Waldenburger-Bahnlinie haben Synergien gegeben, um nicht nur erneuerungsbedürftige Wasserleitungen von der Helgenweid nach Liestal zu ersetzen, sondern auch einen Verbindungsschacht zu erstellen, der den Bezug von Wasser aus Bubendorf zu ermöglichen. Und schliesslich konnte mit der Gemeinde Bubendorf ein Bezugsvertrag vereinbart werden. Oder technisch ausgedrückt: Liestal und auch Lausen verfügen nun über ein zweites, hydrogeologisch unabhängiges Standbein der Wasserversorgung durch gesicherte Wasserlieferungsmöglichkeiten aus Bubendorf. Wir stehen auf zwei Beinen!

Marie-Theres Beeler, Stadträtin
Departementsvorsteherin Bereich Tiefbau

www.liestal.ch

Stadtrat Liestal – Departementszuteilung für die verbleibende Amtsperiode

Der Stadtrat Liestal hat in seiner neuen Zusammensetzung für die verbleibende Amtsperiode 2020–2024 die Departementszuteilung vereinbart. Dabei wird auf Kontinuität gesetzt. Seit 1. Mai 2022 steht Stadträtin Pascale Meschberger dem Departement Sicherheit/Soziales vor. Die weiteren Mitglieder des Stadtrats werden in ihren bisherigen Departementen verbleiben.

Aufgrund des Rücktritts von Stadträtin Regula Nebiker per 30. April 2022 wurde die Neubesetzung einer Vakanz im Stadtrat notwendig. Mit Beschluss vom 3. Februar 2022 hat die Geschäftsprüfungskommission der Stadt Liestal die Wahl von Pascale Meschberger als Stadträtin erwahrt.

Der Stadtrat ist am 5. April 2022 in seiner neuen Zusammensetzung zusammengetreten und hat die Departementszuteilung für die verbleibende Amtsperiode vom 1.5.2022 bis 30.6.2024 vereinbart. Die Mitglieder des Stadtrats sind der Meinung, dass Kontinuität in der Departementsführung der Entwicklung der Stadt Liestal am besten dient. Die bisherigen Mitglieder des Stadtrats werden deshalb weiterhin ihren Departementen vorstehen.

Zuteilung der Departemente ab 1. Mai 2022

Departement Finanzen/Einwohnerdienste
Stadtpräsident Daniel Spinnler
(Stellvertretung Marie-Theres Beeler)

Departement Tiefbau
Vizestadträsidentin Marie-Theres Beeler
(Stellvertretung Pascale Meschberger)

Departement Bildung/Sport
Stadtrat Lukas Felix
(Stellvertretung Daniel Muri)

Departement Hochbau/Planung
Stadtrat Daniel Muri
(Stellvertretung Daniel Spinnler)

Departement Sicherheit/Soziales
Stadträtin Pascale Meschberger
(Stellvertretung Lukas Felix)

Der Stadtrat dankt Stadträtin Regula Nebiker herzlich für ihren grossen Einsatz zugunsten der Stadt Liestal in ihrer rund 10-jährigen Amtszeit.

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 5. April 2022

- Der Stadtrat beschliesst den Mitwirkungsbericht zum Quartierplan am Orisbach.
- Der Stadtrat verabschiedet den Mitwirkungsbericht zum Quartierplan Lüdin.
- Der Stadtrat beschliesst die Einwohnerrats-Vorlage «Wohnheim für Asylsuchende Ersatzbaute Realisierung» zuhanden des Einwohnerrats

Sitzung vom 26. April 2022

- Der Stadtrat beschliesst die Parkierungsverordnung und setzt sie per 16. Mai 2022 in Kraft.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

Anzeige

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

Anmeldung

Die Stiftung unterstützt in Not geratene Personen mit Wohnsitz in Liestal einmalig, unkompliziert und unbürokratisch.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis Mittwoch, 25. Mai 2022 an die Präsidentin des Stiftungsrates zu richten. Die Antragsformulare können auf der Homepage www.saladinmohlerstiftung.ch heruntergeladen und die Anträge auch über diese Homepage eingereicht werden. Anträge in Papierform sind zu richten an Regula Nebiker, Spitzackerstrasse 7, 4410 Liestal.

Der Stiftungsrat

Beschlüsse vom 27. April 2022

- Gemäss Wahlvorschlag der GLP/EVP/ Die Mitte-Fraktion wird einstimmig Frau Verena Wunderlin, geb. 1947, anstelle von Frau Melanie Klein für die restliche Amtsperiode bis 30. Juni 2024 als **Wahlbüro-Mitglied** gewählt. (Nr. 2022-97)
- Die stadträtliche Vorlage **«Wohnheim für Asylsuchende, Ersatzbaute»** wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2022-105)
- Zugänglichkeit zu Sportanlagen Gitterli**, Postulat (Nr. 2021-83)
Das Postulat «Zugänglichkeit von Skaterpark, Beachvolleyballfeld, geplanter Pumptrak auf dem Areal der Sportanlagen Gitterli» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/ GLP-Fraktion, Dominik Beeler und Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion wird mit 29 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen.
- Überalterung-Konsequenzen**, Interpellation (Nr. 2021-84)
Die Interpellation «Die demographische Entwicklung (Überalterung) und die Konsequenzen daraus für die Stadt Liestal» von Daniel Jurt der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
- Sammelvorlage zur Beantwortung von Postulaten** (Nr. 2022-87)
Der Einwohnerrat nimmt einstimmig Kenntnis von den stadträtlichen Ausführungen zu den Postulaten Nr. 2020-16, Nr. 2020-18 und Nr. 2020-20.
Das Postulat Nr. 2020-16 **«Ruftaxi statt Ortsbus: Mehr öV zum kleinen Preis»** von Stefan Fraefel und Yves Jenni der CVP/EVP/ GLP-Fraktion wird mit 35 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme abgeschrieben.
Das Postulat Nr. 2020-18 **«Stillstandzeiten nutzen»** von Domenic Schneider und Yves Jenni der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird einstimmig abgeschrieben.
Das Postulat Nr. 2020-20 **«Quartierschliessung»** von Pascale Meschberger namens der SP-Fraktion wird einstimmig abgeschrieben.

- Tiergartenstrasse**, Motion (Nr. 2022-86)
Die Motion «Neuer Teil der Tiergartenstrasse – bauliche Entschärfung der Gefährlichkeit notwendig» von Dominique Meschberger der SP-Fraktion, Sonja Niederhauser der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion, Daniel Schwörer der FDP-Fraktion, Markus Rudin der SVP-Fraktion und Sibylle Schenker der Grünen Fraktion wird mit 30 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 5 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen.

Es unterliegen keine Beschlüsse dem **fakultativen Referendum**.

Folgende Geschäfte werden wegen Zeitmangels **vertagt**:

- Interpellation «Feuerwerk» (Nr. 2022-88)
- Interpellation «Steuerreformen» (Nr. 2022-93)
- Postulat «Kultur, Sport- und Vereinspass für Armutsbetroffene» (Nr. 2022-95)
- Interpellation «Vandalismus» (Nr. 2022-100)
- Interpellation «Wehrmannsdenkmal» (Nr. 2022-101)
- Postulat «Büchelstrasse, Durchgangsverkehr» (Nr. 2022-102)
- Postulat «Hochhauskonzept» (Nr. 2022-103)
- Postulat «Parkleitsystem vor Änderung Parkgebühren» (Nr. 2022-104)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident Markus Rudin
Der Ratsschreiber Marcel Jermann

Neuer Vorstoss

Es sind keine neuen Vorstösse eingereicht worden.

50 Jahre Einwohnerrat Liestal

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal können die Festschrift «50 Jahre Einwohnerrat Liestal», verfasst von Hanspeter Meyer, gratis am Info-Schalter im Parterre des Rathauses beziehen. Pro Person maximal 1 Exemplar: solange Vorrat!

POLITISCHE RECHTE

Abstimmung vom 15. Mai 2022

Eidgenössische Vorlagen

- Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz)
- Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)
- Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 219/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016 16 24 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Kantonale Vorlagen

- Änderung der Kantonsverfassung vom 13. Januar 2022 betreffend Anpassung der Bestimmungen über die Ombudsperson
- Teilrevision des Sozialhilfegesetzes vom 4. November 2021 betreffend «Anreize stärken – Arbeitsintegration fördern»

Kommunale Vorlage

- Abstimmung «Stadthalle – nichtformulierte Initiative»

Das Stimmmaterial ist den Stimmberechtigten in der Woche vom 19.–23. April zugestellt worden.

Rechnung 2021 – Ausgeglichenes Ergebnis dank höherer Steuereinnahmen und tieferen Sozialhilfekosten als erwartet

Die Stadt Liestal schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Erfolg von «0» Franken ab. Die grosse Abweichung zum budgetierten Verlust von 5.7 Mio. Franken lässt sich auf zwei Faktoren zurückführen. Erstens hat sich die Wirtschaft und damit auch die Steuereinnahmen deutlich robuster entwickelt als im ersten Coronajahr 2020 angenommen, in dem das Budget erstellt wurde (+3.6 Mio. Franken vs. BU21). Zweiter Faktor sind die wesentlich tieferen Sozialhilfekosten (-2.7 Mio. Franken vs. BU21). Die damals prognostizierte Erhöhung der Sozialhilfekosten um 10% trat auch dank der grosszügigen Stützungsmaßnahmen des Bundes und des Kantons nicht ein. Hinzu kommt, dass wesentlich mehr Personen aus der Sozialhilfe abgelöst werden konnten und die Sozialhilfequote in Liestal sank. Trotz des wesentlich besseren Ergebnisses der Erfolgsrechnung wird bei einem Steuerfuss von 65% eine Selbstfinanzierung von lediglich 3.8 Mio. Franken erzielt (Zielwert 6 Mio. Franken). Die errechnete Selbstfinanzierung reicht knapp aus, um die getätigten Nettoinvestitionen von 3.6 Mio. Franken (BU21 6.2 Mio. Franken) aus eigener Kraft zu finanzieren. Dennoch musste die Stadt sich weiter verschulden (+3.9 Mio. Franken auf 50.9 Mio. Franken). Der Stadtrat wird daher die Massnahmen der Aufgabenüberprüfung weiterhin konsequent umsetzen, um die angestrebte Selbstfinanzierung von 6 Mio. Franken zu erreichen, die eine nachhaltige Investitionspolitik ermöglicht.

Weil die finanzpolitische Reserve um 1.0 Mio. Franken erhöht wird, beläuft sich das Rechnungsergebnis 2021 der Stadt Liestal auf exakt 0 Franken.

Es fällt auf, dass das Ergebnis damit um rund 5.7 Mio. Franken besser zu liegen kommt als im Budget veranschlagt. Diese Abweichung stammt massgeblich von den während der Pandemie getroffenen (zu negativen) Annahmen bei den Steuererträgen und dem Sozialhilfeaufwand.

Bei der Erstellung des Budgets war eine deutliche Abkühlung der Konjunktur in Aussicht gestellt worden. Daher wurden die Steuererträge tiefer eingeschätzt als sie nun tatsächlich erzielt werden.

Die Sozialhilfekosten reduzierten sich gegenüber Budget um 2.7 Mio. Franken. Diese Abweichung basiert auf den damaligen Prognosen, die sich glücklicherweise als falsch herausstellten. Infolge Coronapandemie wurde ein starker Anstieg bei der Sozialhilfe erwartet. Der Kanton Basel-Landschaft hatte empfohlen eine Erhöhung von 20% ins Budget einzustellen. Die Stadt Liestal veranschlagte basierend auf den eigenen Erfahrungen eine Erhöhung von 10% der damaligen Kosten, was rund 1.7 Mio. Franken entspricht. Weiter konnte der Sozialdienst zahlreiche Personen ablösen, weshalb auch der effektive Aufwand abnahm. Andererseits erhielt die Stadt aufgrund tieferer Sozialhilfequote weniger Mittel aus der Lastenabgeltung sowie dem Solidaritätsfonds.

Mit Blick auf andere Positionen bleibt festzuhalten, dass die Kosten für die Verwaltungsorganisation (Leistungserbringer) gehalten werden konnte. Auch im 2021 stiegen die Aufwände der Pflegefinanzierung im Alter gegenüber dem budgetierten Wert erneut an (+271'000 Franken). Auch die Kosten für die Führung von KESB-Mandaten überstiegen den budgetierten Betrag erneut mit 29'000 Franken (BU21: 459'000).

Beim Lehrpersonal wurden zusätzliche Personalkosten ausgegeben, weil insgesamt mehr Kinder beschult wurden (+360'000 Franken). Die Selbstfinanzierung beziehungsweise die selbständig erarbeiteten Mittel lagen bei 3.8 Mio. Franken und damit 2.2 Mio. Franken tiefer als der Zielwert.

Um die getätigten Nettoinvestitionen (3.6 Mio. Franken) bezahlen zu können, musste die Stadt sich erneut verschulden. Das verzinsliche Fremdkapital stieg deshalb um 3.9 Mio. Franken auf 50.9 Mio. Franken an.

Auch wenn die Zahlen deutlich besser ausfallen als budgetiert: Liestal hat trotz seines hohen Steuerfusses von 65% weiterhin ein Problem mit der Finanzierung der notwendigen Investitionen (die in diesem Jahr tiefer ausfielen als veranschlagt). Der Stadtrat hält daher weiterhin an den Massnahmen der Aufgabenüberprüfung fest.

in TCHF Netto	RE21	BU21	ABW	RE20
Saldo Erfolgsrechnung (inkl. Sonderfaktoren)	0	-5'678	5'678	-66
Ertrag	50'166	46'375	3'791	48'298
Aufwand	-50'166	-52'053	1'887	-48'364
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	19'388	14'287	5'101	19'388
Finanzpolitische Reserve	2'167	0	2'167	1'120
Selbstfinanzierung*	3'783	-2'913	6'696	2'743
Selbstfinanzierungsgrad*	104 %	-47 %	151 %	53 %
Nettoinvestitionen	-3'624	-6'232	2'608	-5'208
Finanzierungssaldo	159	-9'145	9'304	-2'465
Verzinsliches Fremdkapital	50'926	58'326	-7'400	46'993
Sonderfaktoren (+/-)	-196	2'835	-3'031	-2'284
Operatives Ergebnis (Saldo Erfolgsrechnung exkl. Sonderfaktoren)	-196	-2'843	2'647	-2'350

* Berechnung vor Einlage in die finanzpolitische Reserve

Wichtige Informationen für Gastgebende von aufgenommenen Ukrainer/innen

Auf der Website www.srk-baselland.ch des Roten Kreuz Baselland finden Sie aktuelle Informationen und Hilfsangebote.

Telefonische Anlauf- und Beratungsstelle

Im Auftrag des Kantonalen Sozialamts (KSA) bietet das Rote Kreuz Baselland eine telefonische Anlauf- und Beratungsstelle für Gemeinden und Gastfamilien in Krisensituationen an, welche ukrainische Geflüchtete aufgenommen haben. Dieses Angebot soll ergänzend zur Hotline des KSA zur Verfügung stehen. Ziel ist es, niederschwellig die Situation des Zusammenlebens zu entspannen und das Wohlergehen aller Beteiligten zu sichern. Erste Anlaufstelle bei Fragen, Unklarheiten und Konflikten bleiben die Gemeinden.

Telefon: 061 905 82 91

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 bis 10.30 Uhr

Die telefonische Anlauf- und Beratungsstelle bleibt am Freitag, 27. Mai 2022, geschlossen.

Folgende Dienstleistungen werden angeboten:

- Helfendes, unterstützendes Telefongespräch (Konfliktberatung).
- Tipps und Impulse, wie Problemstellungen angegangen werden können

- Empfehlung geeigneter Hilfsangebote.
- Triage zu weiteren Unterstützungsangeboten und Informationsstellen.

Austauschtreffen für Gastgebende von aufgenommenen Ukrainer/innen

Das Rote Kreuz Baselland organisiert in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Diakonie der Römisch-katholische Landeskirche BL in den Gemeinden Aesch, Binningen und Liestal **Austauschtreffen für Gastgebende, die Ukrainer/innen bei sich zuhause aufgenommen haben.** Inhalt des Austausches sind Fragen, Unsicherheiten oder Konflikte, die sich im Zusammenleben ergeben (können). Die Treffen werden von einer Fachperson moderiert, die die Teilnehmenden in ihren Themen und Fragen berätet und unterstützt.

Die Treffen stehen allen Gastfamilien im Kanton Basel-Landschaft offen. Interessierte können einmalig oder regelmässig Treffen besuchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht: bildung@srk-baselland.ch, Telefon 061 905 82 99

Alle Daten finden Sie auf www.srk-baselland.ch

Unser Kind kommt in die Primarstufe – Einladung zum Informationsabend

zur Primarstufe (Kindergarten und Primarschule)



Dienstag, 17. Mai 2022 / 20.00 Uhr

Primarschulhaus Frenke, Bündtenstrasse 1 (Mehrzweckraum, EG)

An diesem Informationsabend erhalten Sie Informationen über den Alltag im Kindergarten und in der Primarschule. Nach dem Einblick in den Schulalltag haben Sie die Möglichkeit, sich an Thementischen über weitere Angebote unserer Schule zu informieren und individuelle Fragen mit der Schulleitung und diversen Fachpersonen zu besprechen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Primarstufe Liestal
Schulleitung

STIPENDIEN AUS DER STIFTUNG CÉSAR-ERB-ZAUGG

Die Kommission der César-Erb-Zaugg-Stiftung kann alljährlich Stipendien an **Töchter und Söhne** ausrichten, die höhere Lehranstalten (Universität, Polytechnikum, Seminar, Gymnasium, höhere Fachschulen und dergleichen) besuchen. Bezugsberechtigt sind Töchter und Söhne, deren Eltern (zumindest ein Elternteil) im Kanton Baselland heimatberechtigt und in Liestal wohnhaft sind.

Anmeldungen (auch bisheriger Stipendienempfänger) sind bis spätestens 20. Juni 2022 an den Präsidenten der César-Erb-Zaugg-Stiftung, Herr Philippe Studer, Dachsweg 14, 4410 Liestal, zu richten (Telefon: 061 925 98 46 / E-Mail: philippe.studer@blkb.ch).

Der Präsident der Kommission:
Philippe Studer

Fahrplanvernehmlassung

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt eine Fahrplanvernehmlassung durch. Vom 25. Mai bis 12. Juni 2022 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2023 (gültig ab 11. Dezember 2022) im Internet publiziert auf www.fahrplanentwurf.ch.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, während dieser Publikationsfrist zu den Fahrplanentwürfen Stellung zu nehmen. Die Stellungnahmen können über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite abgegeben werden.

Die Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmen geprüft. Je nach Zweckmässigkeit und Machbarkeit werden die Anträge im Fahrplan 2023 berücksichtigt.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Fahrplanänderung – Provisorische Übersicht der wichtigsten Änderungen im Fahrplan 2023

Am 11.12.2022 tritt der Fahrplan 2023 in Kraft. Die konzeptionellen Änderungen basieren auf dem Landratsbeschluss zum 9. Generellen Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2022–2025. Weitere Änderungen ergeben sich aufgrund eines konkreten Handlungsbedarfs z. B. wegen Änderungen im Fernverkehr oder auf Basis von Vorschlägen der Transportunternehmen oder der Gemeinden zur Optimierung des Angebots.

Optimierung im Raum Pratteln

Mit Eröffnung der Rauricastrasse und dem Rückbau der Rheinstrasse kommt es zu umfangreichen Änderungen beim öV-Angebot im Raum Pratteln. Es wird ein neues Linienkonzept eingeführt.

In Augst entsteht ein Bushof, an dem sich jeweils zur vollen und zur halben Stunde vier Busse der Linien 72, 81 und 84 treffen. Dadurch entstehen zwischen den Buslinien Umsteigemöglichkeiten von/nach Basel, Liestal, Rheinfelden und Arisdorf.

Die Haltestelle «Pratteln, Zurlinden» kommt neu auf der Netzibodenstrasse zu liegen. Die Haltestelle «Augst BL» wird zum Bushof ausgebaut. Sie erhält den eindeutigen Namen «Augst BL, Stundeglas». Die Haltestellen «Pratteln, Längi» und «Pratteln, Hardwasser» werden aufgehoben. Neu dazu kommen die Haltestellen «Pratteln, Wanne», «Pratteln, Steinhölzli», «Pratteln, Längipark» und «Augst BL, Langgass». Bei den Linien ergeben sich im Detail folgende Änderungen:

72 Lupsingen–Seltisberg–Liestal–Hersberg–Arisdorf–Giebenach–Kaiseraugst–Augst

- Die Linie wird via Hersberg–Arisdorf–Giebenach–Kaiseraugst nach Augst verlängert.
- Mo–So wird neu durchgängig ein 30'-Takt angeboten bis ca. 21 Uhr
- Zu den Randzeiten zwischen ca. 21 Uhr und 1 Uhr, sowie am Samstagmorgen bis ca. 8 Uhr und Sonntagvormittag bis ca. 10 Uhr wird weiterhin ein 60'-Takt angeboten.
- Auf dem Abschnitt Lupsingen–Liestal wird der 15'-Takt in den Hauptverkehrszeiten in die jeweilige Lastrichtung (morgens Lupsingen–Liestal, abends Liestal–Lupsingen) leicht ausgebaut.

- In Kaiseraugst bestehen neu Anschlüsse auf die S1 Richtung Basel.
- In Augst bestehen Anschlüsse auf die Linie 81 nach Basel und Liestal.
- In Liestal sind die Anschlüsse neu auf den IC61 nach Basel sowie mit grosszügigen Umsteigezeiten auf den IR27 und den IR37 Richtung Mittelland ausgerichtet. Ab Dezember 2025 ergeben sich zudem Anschlüsse auf die neue S2 Liestal–Basel SBB.

80 Liestal–Pratteln–Basel

81 Liestal–Augst–Basel

- Die Linie 80 verkehrt zwischen Liestal und Schönthal neu via Radacker statt Fraumatt
- Die Betriebszeiten der Linie 80 werden ausgedehnt. Sie verkehrt täglich bis ca. 21 Uhr sowie neu auch sonntags zwischen ca. 10 und 21 Uhr.
- Die Betriebszeiten der Linie 81 werden ausgedehnt. Sie verkehrt neu täglich zwischen ca. 5 und 1 Uhr durchgehend im 30'-Takt.

83 Wanne–Rankacker–Pratteln–Augst–Kaiseraugst–Arisdorf–Liestal

- Die Linie 83 verkehrt neu zwischen Wanne und Bahnhof Kaiseraugst.
- Die Betriebszeiten werden ausgedehnt. Die Linie verkehrt neu täglich zwischen ca. 6 und 24 Uhr im 30'-Takt
- In den Hauptverkehrszeiten wird die Linie zum 15'-Takt verdichtet.
- Die Anschlüsse sind in Pratteln auf die S1 und S3 nach Basel und in Kaiseraugst auf die S1 nach Frick/Laufenburg ausgerichtet.

84 Rheinfelden–Augarten–Kaiseraugst–Augst

85 Rheinfelden–Augarten–K'augst–Pratteln

86 Alte Saline–Rheinfelden–Augarten

- Die Linie 84 wird von Kaiseraugst bis Augst verlängert. Dort bestehen Anschlüsse auf die Linie 81 nach Basel und Liestal.
- Die bis Pratteln geführten Express-Busse der Linie 84 verkehren neu als Linie 85.
- Das Angebot der bisherigen Linie 85 wird in die Linie 86 integriert.

Bei der Linie 82 sind keine Änderungen vorgesehen.

Weiterentwicklung mittleres Ergolztal – Umsetzung 2. Etappe

Nach Umsetzung der ersten Etappe per Dezember 2019 mit Verbesserungen beim Angebot für den oberen Dorfteil von Frenkendorf, Munzach und Lausen Stutz werden mit der zweiten Etappe Verbesserungen für die Quartiere Radacker, Fraumatt sowie Lausen Furlen umgesetzt

Bei den Linien ergeben sich im Einzelnen folgende Änderungen:

76 Lausen Furlen–Liestal–Munzach–Frenkendorf Bahnhof

- Die Linie 76 wird ab Liestal via Munzach bis Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf verlängert.
- Das Angebot wird in den Hauptverkehrszeiten zum 15'-Takt verdichtet.

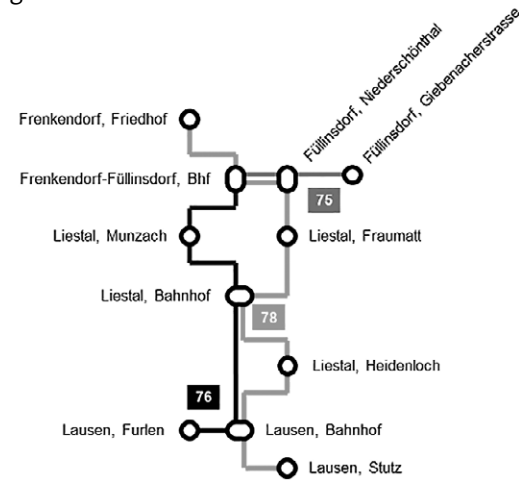
78 Lausen Stutz–Liestal–Munzach–Fraumatt–Frenkendorf Bahnhof–Frenkendorf Friedhof

- Die Linie 78 verkehrt zwischen Liestal und Frenkendorf-Füllinsdorf neu via Fraumatt statt Munzach. Dadurch erhält das Fraumattquartier in den Hauptverkehrszeiten den 15'-Takt.

80 Liestal–Fraumatt–(Frenkendorf Bahnhof)–Radacker–Schönthal–Pratteln–Basel

- Die Linie 80 verkehrt zwischen Liestal und Schönthal neu via Radacker statt Fraumatt. Damit entsteht zusammen mit der Linie 81 für das Quartier Radacker neu der 15'-Takt.
- Die Spät- und Wochenendkurse, welche nur den Abschnitt Liestal–Fraumatt–Frenkendorf Bahnhof bedienen, werden in die Linie 76 integriert.

Bei der Linie 75 sind keine Änderungen vorgesehen.



Linienkonzept 2. Etappe mittleres Ergolztal

Wiedereröffnung Waldenburgerbahn

Der Bahnersatzbus wird durch die neue Waldenburgerbahn abgelöst.

19 Liestal–Waldenburg

- Die Betriebszeiten werden leicht ausgedehnt. Die Linie verkehrt neu täglich zwischen ca. 5 und 1 Uhr.
- Zwischen ca. 5 und 22 Uhr gilt grundsätzlich der 30'-Takt. Freitags und samstags wird dieser bis ca. 1 Uhr angeboten.
- In den Hauptverkehrszeiten wird das Angebot zum 15'-Takt verdichtet.
- So-Do zwischen ca. 22 und 1 Uhr sowie in den Wochenendnächten zwischen ca. 1 und 5 Uhr gilt der 60'-Takt.
- Die Haltestellen Weidbächli und Hölstein Süd werden zusammengelegt.
- Zur Sicherstellung der Anschlüsse, ergeben sich bei den Linien 92, 93 und 94 ebenfalls leichte Anpassungen.

94 Waldenburg–Balsthal

- Die Linie 94 verkehrt wieder wie vor dem Bahnersatzbetrieb.
- Vormittags, spätabends und an den Wochenenden wird ein 60'-Takt angeboten.
- Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten morgens und abends sowie mittags und nachmittags wird der 30'-Takt angeboten.

Überführung der Nachtbuslinien ins Tagesangebot

Nach Umsetzung der ersten Etappe per Fahrplanwechsel im Dezember 2021 werden per Dezember 2022 die Nachtbuslinien in der Region Liestal dem Tagesnetz angepasst.

Die Nachtbuslinien N28, N50, N51, N52, N53 und N55 entfallen. Stattdessen verkehren die Linien 19, 70/71, 72, 73 und 81 neu auch in den Wochenendnächten. Per Dezember 2023 ist die Umsetzung der dritten Etappe bei den Linien in der Region Basel vorgesehen.

Überlastabbau Linie 11

Zur besseren Entlastung der Linie 11 wird der Fahrweg der Linie E11 angepasst. Neu verkehrt die Linie E11 in der Innenstadt immer im Uhrzeigersinn. Zwischen Aeschenplatz und Münchensteinerstrasse verkehrt die Linie neu via Bahnhof SBB statt Denkmal. Nach dem befristeten Testbetrieb vom September 2020 handelt es sich nun um einen unbefristeten Testbetrieb.

Weitere Änderungen

Bei allen Linien sind Anpassungen im Minutenbereich möglich. Bei der Bahn kommt es während dem Jahr 2023 wegen diverser Baustellen zu kleineren (auch unterjährigen) Anpassungen im Fahrplan. Diese haben auch Auswirkungen auf die anschliessenden Buslinien.

Quartierplanung «Am Orisbach» – Mitwirkungsbericht

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurden 46 Eingaben eingereicht. Die Stadt Liestal hat diese geprüft und das Ergebnis in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst.

Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht vom 12. – 26. Mai 2022 öffentlich auf. Der Bericht kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter im Erdgeschoss des Rathauses oder ganz bequem auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau – Planungen/Planaufgaben eingesehen werden. Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

Quartierplanung Lüdin – Mitwirkungsbericht

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurden 7 Eingaben eingereicht. Die Stadt Liestal hat diese geprüft und das Ergebnis in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst.

Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht vom 12. – 26. Mai 2022 öffentlich auf. Der Bericht kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter im Erdgeschoss des Rathauses oder ganz bequem auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau – Planungen/Planaufgaben eingesehen werden. Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

Parkgebühren: Der Stadtrat kommt den Unternehmen im Stedtli entgegen

Der Stadtrat hat nach Anhörung einer Delegation von KMU Liestal beschlossen, die Parkgebühren in der Altstadt vorerst weniger stark als vorgesehen anzupassen. Die Parkgebühren für diese 97 Parkplätze beträgt per 16. Mai 2022 1.- Franken für eine halbe Stunde und 3.- Franken für eine Stunde. Die Abschaffung der Gratisparkstunde wird durch alle Fraktionen des Einwohnerrats mitgetragen, weshalb die Parkgebühren an den übrigen Standorten wie geplant per 16. Mai 2022 eingeführt werden. Der Vorstand von KMU Liestal trägt diese Anpassung mit und bedankt sich beim Stadtrat für sein Entgegenkommen zugunsten der Unternehmen im Stedtli. Beide Parteien unterstreichen, dass Stedtli als einzigartiges Einkaufszentrum mit einer preisgekrönten Rathausstrasse, vielseitigem Restaurant- und Ladenmix, seinen Märkten und gegen 1'000 Parkplätzen in unmittelbarer Gehdistanz weiterhin sehr attraktiv ist.

Aufgrund der per 1. Mai 2022 in Aussicht gestellten Anpassungen der Parkgebühren in Liestal hatte der Vorstand von KMU Liestal um ein Treffen mit dem Stadtrat gebeten. Dort wurde auf die angespannte Situation der Gewerbetreibenden aufgrund der Corona-Pandemie hingewiesen. Ebenfalls wurde zur Sprache gebracht, dass für eine effiziente Lenkung der motorisierten Verkehrsteilnehmenden ein Parkleitsystem Vorteile bringen würde.

Dem Stadtrat ist es sehr wichtig, dass Unternehmen gute Rahmenbedingungen in Liestal vorfinden. Unter Berücksichtigung der Argumente von KMU Liestal hat der Stadtrat beschlossen, den Unternehmen im Stadtkern entgegen zu kommen.

Zwar wird an der Aufhebung der Gratisparkstunde festgehalten, weil sich alle Fraktionen im Einwohnerrat ausnahmslos dafür ausgesprochen haben. Doch für die 97 Parkplätze in der historischen Altstadt (Zone B: Fischmarkt, Mühlegasse, Wasserturmplatz, Zeughausplatz, Kanonengasse, Büchelstrasse/Rumpel, Stabhof) gelten ab dem 16. Mai 2022 und während einer Übergangsfrist folgende Tarife: Eine halbe Stunde kostet 1 Franken statt wie ursprünglich vorgesehen 1.50 Franken. Eine Stunde kostet neu 3 statt 4 Franken.

Der Stadtrat ist überzeugt, dass sich Besuchende und Gewerbe mit der schrittweisen Erhöhung an das neue Parkregime anpassen können. Ziel ist nach wie vor eine Lenkungswirkung zur Steigerung der Attraktivität der Altstadt: Eilige Kundinnen und Kunden finden tatsächlich einen oberirdischen Parkplatz in der Altstadt und der Suchverkehr kann reduziert werden. Für längere Aufenthalte im Einkaufszentrum Stedtli stehen mit der Allee, dem Gestadeckplatz und sieben Parkhäusern in unmittelbarer Gehdistanz genügend weitere Parkplätze zur Verfügung.

Spätestens zu Beginn des Jahres 2023 ist die Inbetriebnahme des neuen Parkleitsystems vorgesehen. Aktuell wird die Kreditvorlage durch die Bau- und Planungskommission des Liestaler Einwohnerrats geprüft. Mit Inbetriebnahme des Parkleitsystems bzw. spätestens per 1. Januar 2023 werden dann die ursprünglich in Aussicht gestellten Tarife für die Parkplätze im historischen Stadtkern gelten.

Der KMU Vorstand hat in seiner Sitzung vom 18. April 2022 beschlossen, dieses Vorgehen zu unterstützen und dankt dem Stadtrat für sein Entgegenkommen zugunsten der Unternehmen im Stedtli.

Beide Parteien sind sich einig, dass das Stedtli dank der Neugestaltung der Rathausstrasse, flexibler gesetzlicher Rahmenbedingungen zur Bespielung der Altstadt und der Märkte sehr attraktiv für die Kundschaft ist. Zudem stehen in unmittelbarer Gehdistanz über 1'000 ober- und unterirdische Parkplätze zur Verfügung. Auch der Laden- und Restaurantmix in einer einzigartigen historischen Kulisse lädt zum längeren Verweilen, Einkaufen und Flanieren im Stedtli ein. KMU Liestal und die Stadt Liestal werden diese Vorzüge des Einkaufszentrums Liestal weiterhin gemeinsam nach Ausen kommunizieren.

Weitere Angaben finden Sie auf dem Faltblatt, das dieser Ausgabe von Liestal aktuell beiliegt.

Trinkwasserbindung Bubendorf–Liestal–Lausen

Liestal und Lausen verbinden sich mit der Wasserversorgung Bubendorf. Die Trinkwasser-Notversorgung über eine zweite Versorgungsachse haben Liestal und Lausen somit gelöst.

Auf Trinkwasser kann niemand verzichten. So muss im Baselbiet jede grössere Gemeinde seine Einwohner auch in Notzeiten versorgen können. Dafür ist eine Gemeinde auch auf starke, leistungsfähige Nachbarwasserversorgungen angewiesen. Liestal hat in einer Abstimmung 2010 beschlossen, sich prioritär mit den Trinkwasserversorgungen im Oberen Baselbiet zu verbinden.

Dies ist 2017 im Ergolzthal mit dem Bau eines Verbindungsschachts mit Lausen geschehen. Damit Liestal und Lausen nicht einseitig vom Ergolzwasserstrom abhängig bleiben, wurde indes auch eine Verbindung zu den Frenkentalern gesucht. Dort existieren Grundwasserpumpwerke und Quellen, welche im Notfall auch Liestal und Lausen – unabhängig von der Ergolz – versorgen können. Die notwendigen Anlagen (Verbindungsschacht und -leitung)

für eine Wasserversorgung von Bubendorf her konnte parallel mit dem Neu- und Ausbau der Waldenburgerbahn in Angriff genommen werden. Der Einwohnerrat hat 2020 einem Kreditantrag von CHF 1.825 Mio. zugestimmt und so den Bau in den Jahren 2020 und 2021 ermöglicht. Ein Vertrag zwischen Liestal und Bubendorf zur gegenseitigen Wasserlieferung in Notsituationen konnte unterzeichnet werden.

Mit diesem neuen Bauwerk verfügen die beiden Baselbieter Gemeinden Liestal und Lausen mit ihren insgesamt ca. 21'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und ca. 18'000 Arbeitsplätzen nun über ein zweites, hydrogeologisch unabhängiges Versorgungs-Standbein zur Wasserversorgung.

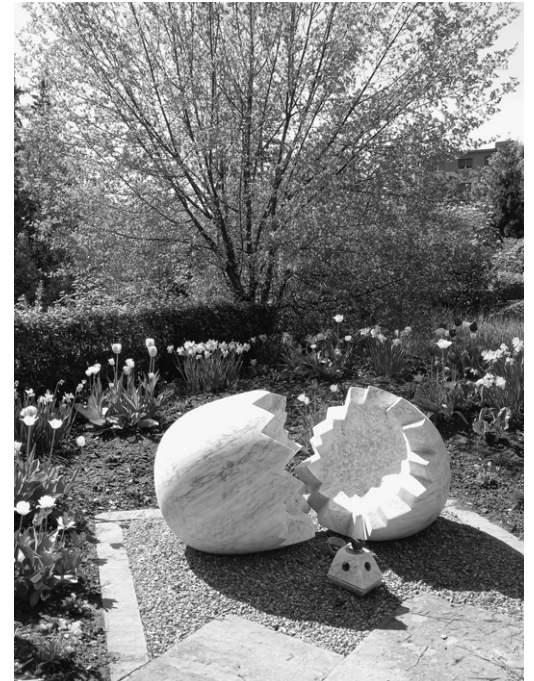
Die vier Gemeinden Lausen-Liestal-Bubendorf-Hölstein haben in einer Arbeitsgruppe Lösungen für die zukünftige Vernetzung der Wasserversorgungen zwischen dem Ergolzthal und den Frenkentalern entwickelt und nun realisiert.



Einweihung des Verbindungsbauwerks im Talhaus Bubendorf, 29. März 2022 (von links): Peter Aerni, Gemeindepräsident Lausen; Marie-Theres Beeler, Stadträtin Liestal; Heinz Plattner, Gemeinderat Bubendorf; Brigitte Maurer, Gemeinderätin Hölstein.

Ein Begegnungsort und zwei neue Bestattungsformen auf dem Friedhof Liestal

Seit dem 1. April 2022 gibt es auf dem Liestaler Friedhof zwei neue Bestattungsformen.



Der neue Urnengarten ist fertiggestellt. Bei dieser neuen, einfachen Bestattungsart befindet sich eine verrottbare Urne unter einer Granitplatte, auf die Blumen oder Erinnerungen gestellt werden können. Ein einheitliches Namensschild zeigt, wer an diesem Ort bestattet ist. Eine schlichte Bepflanzung rund um diese neuen Gräber wird durch die Friedhofgärtnerei unterhalten. Der Urnengarten erfüllt das Bedürfnis nach einem unterhaltsarmen, aber persönlichen Urnengrab.

Das Grabfeld für Sternenkinder ermöglicht die Bestattungen frühstgeborener Kinder, für die noch keine Bestattungspflicht besteht. Es befindet sich beim zerbrochenen Ei, dem bereits bestehenden Erinnerungsort an diese Kinder.

Neu werden alle bestehenden und neuen Bestattungsformen auf der Homepage übersichtlich erläutert unter Bestattungsformen Liestal.

Dank einer grosszügigen Unterstützung der Prader Fehr-Stiftung konnte auf dem Friedhof an zentraler Stelle auch ein Begegnungsort geschaffen werden. Hier können sich Friedhofbesuchende ausruhen oder Trauernde nach einer Bestattung mit wenig Teilnehmenden zusammensitzen.

Felssicherung am Schleifenberg

Am Schleifenberg wurden Felspartien oberhalb der Häuser in der Brunnmatt gesichert. Ein für diese Arbeiten spezialisiertes Unternehmen hat mit 12 neuen Felsankern und einem Netz die lokalen Felspartien zurückgebunden. Wegen des steilen, unwegsamen Geländes waren auch Transporthelikopter im Einsatz. Diese Sicherungsarbeiten wurden unter Federführung der Stadt Liestal ausgeführt. Subventionen von Bund und Kanton sind in Aussicht gestellt. Die Felspartien werden auch künftig mittels Vermessungstechnik überwacht.

Es blüht am Schleifenberg

Die Obstbäume verschwinden immer mehr aus dem Landschaftsbild des Baselbiets. Auch die Stadt Liestal möchte diesem Trend entgegenwirken, auch wenn sie über wenig eigene Flächen verfügt. Die 2020 auf der eigenen Parzelle im Bettlenfeld gepflanzten Obstbäume stehen nun in Blüte und hoffen auf Nachahmende.



Aufgerissene Abfallsäcke, weil Tiere den Braten riechen

Weit herum verstreute Papiere, Packungen von Esswaren und schmutzige Babywindeln sind ein unerfreulicher Anblick. Doch glücklicherweise werden für die Abfuhr bereitgestellte Kehrichtsäcke selten aufgerissen. Wer sind die Sünder, welche vom offenbar verführerischen Inhalt der Säcke angezogen werden? Katzen, Marder, Füchse, Igel und Krähen kommen als Täter in Frage. Tiere mit einer guten Nase riechen den Braten im Abfallsack.

Abhilfe schaffen kann, wer seinen Abfallsack erst am Morgen zwischen 6.00–7.00 Uhr der Abfuhr bereitstellt. Oder aber Sie verwenden einen **schwarzen Kunststoffcontainer**, in welchem Sie Ihren Kehrichtsack mit der korrekten Anzahl Vignetten versehen bereitstellen.

Vielen Dank für die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang öffentlicher Strassen, Gehwegen und Plätzen

Bäume und Sträucher, die auf Trottoirs oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden den Strassenverkehr, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Besonders gefährlich sind Behinderungen bei Strassen-einmündungen. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen und für die uneingeschränkte Ausführung des betrieblichen Unterhaltes (Reinigung, Winterdienst), bitten wir Sie, Äste von Bäumen und Sträuchern, die über die Grundstücksgrenze hinausragen zurückzuschneiden.

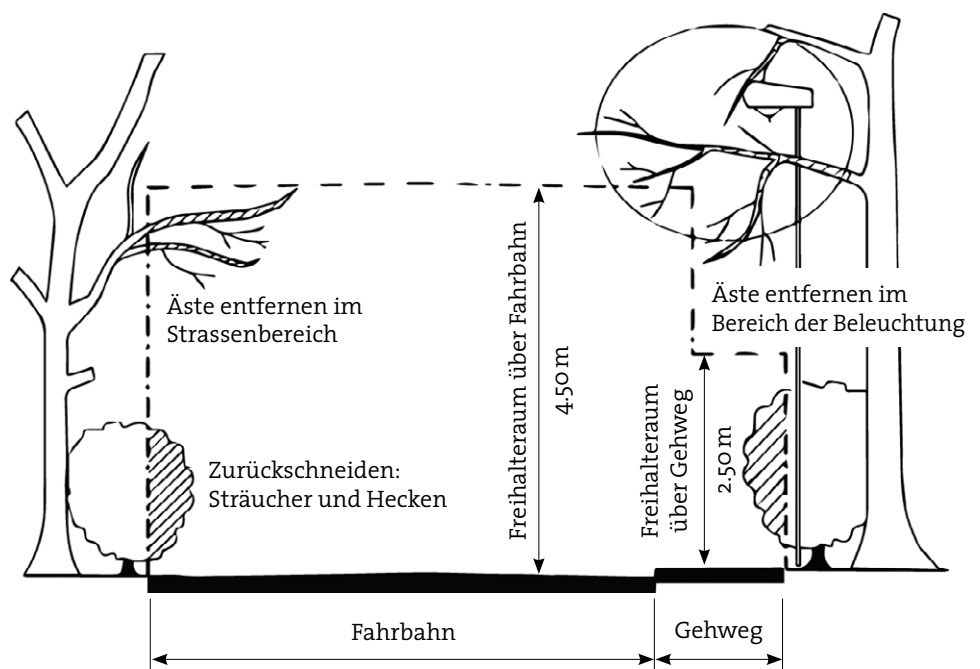
Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Bei Strassen muss der Abstand vom Boden zu den Ästen mind. 4.50 Meter aufweisen. Bei Gehwegen mind. 2.50 Meter.
- Strassenbeleuchtungen, Verkehrs- und Lichtsignale, Strassennamen und Hausnummernschilder sowie Hydranten sind von Ästen freizuhalten.
- Die Übersicht in Kurven, bei Ausfahrten und Einmündungen darf durch Bäume und Hecken nicht behindert werden.

Jeder Grundeigentümer ist selber für die Umsetzung der Vorschriften verantwortlich und trägt deren Kosten. Die Stadt Liestal hat die Einhaltung dieser Vorschriften bei allen Strassen zu überwachen und die nötigen Anordnungen zu treffen. Werden die Vorschriften nicht ein-

gehalten, wird der Grundeigentümer schriftlich gemahnt und eine Frist gesetzt.

Besten Dank für Ihren Beitrag zu einer uneingeschränkten und sicheren Benützung der Verkehrsflächen.

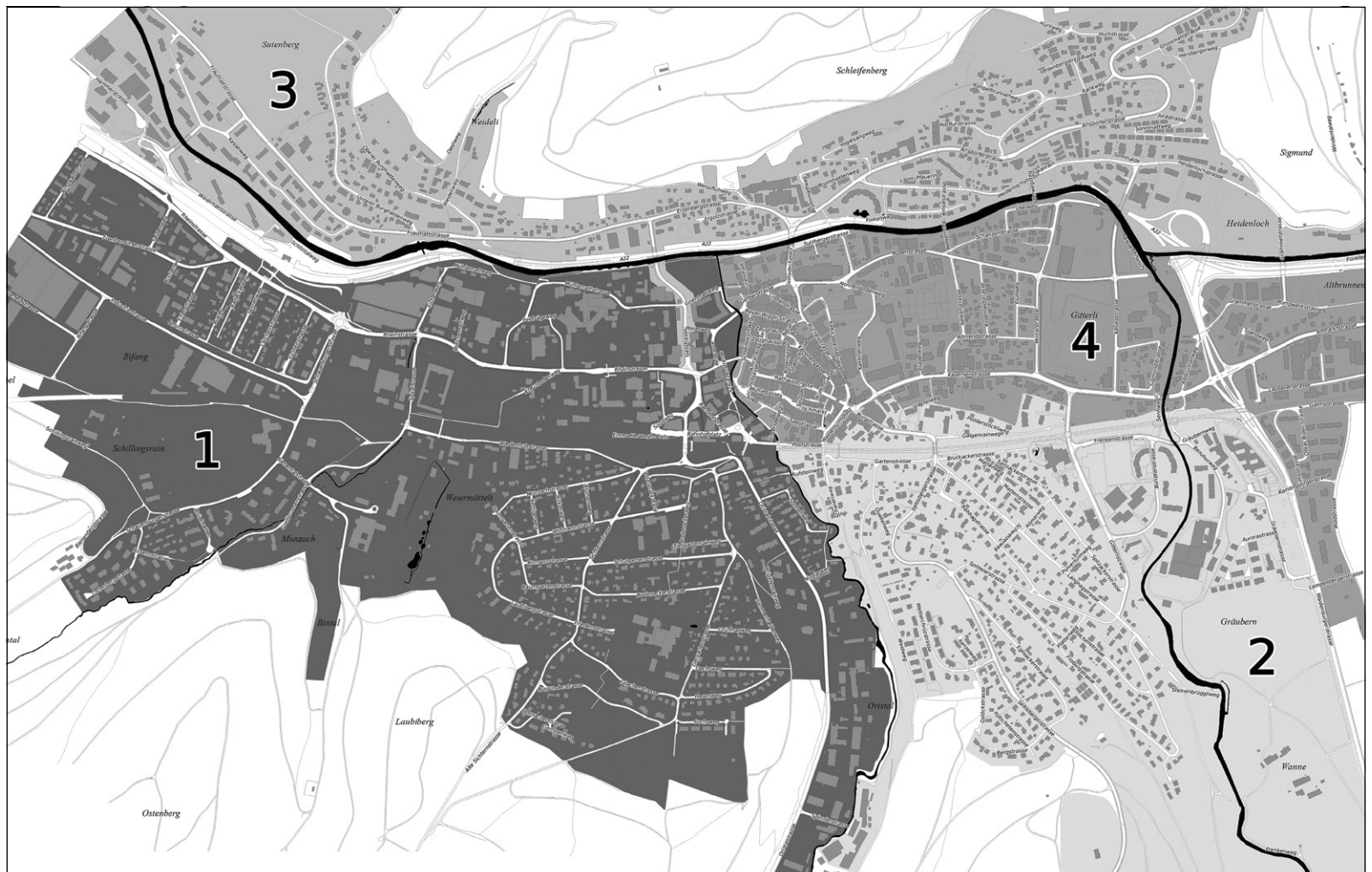


Reinigungsservice für Grüncontainer

In Zusammenarbeit mit der Firma Anton Saxer AG, Pratteln, werden die **bereitgestellten Grüncontainer** umweltgerecht und kostenlos gereinigt. Die Reinigung findet zusammen mit der ordentlichen Grünabfuhr im Verlauf vom Mai/Juni statt.

Für den Reinigungsservice wird Liestal in vier Zonen aufgeteilt. Jede Woche findet die Reinigung in einer der Zonen statt. Die Aufteilung und weitere Informationen finden Sie unter: www.liestal.ch und dem Abfallkalender.

Zone 1 am 4.5.2022
Zone 2 am 11.5.2022
Zone 3 am 18.5.2022
Zone 4 am 1.6.2022



Anzeige

Bestimmen Sie mit!
 Treten Sie noch heute
 der FDP Liestal bei!

www.fdp-liestal.ch



FDP
 Die Liberalen

Stadhalle leider nein !

Nun gilt es, Prioritäten zu setzen.
 Ich stehe dafür ein, dass die Liestaler Schulbauten saniert werden, digitalisierter Unterricht an der Primarschule gewährleistet ist und uns das Gitterlibad erhalten bleibt. Tragen wir also Sorge zu unserem Gemeindebudget !

Eva Eugster, Einwohnerrätin FDP





Verkehrsführung Liestal-Ost:

Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche

Seit 2020 plant der Kanton die neue Verkehrsführung Liestal-Ost, welche in drei Etappen ab 2025 realisiert werden soll. Es ist von zentraler Bedeutung, dass auch die Stadt jetzt die Weichen richtig stellt. Bisher wurde bei der Planung die sichere Erreichbarkeit von Skatepark und Beachvolleyballfeld sowie des geplanten Pumptracks mit dem Fahrrad oder zu Fuss nicht miteinbezogen. Der Weg zu all diesen Anlagen ist schon jetzt sehr gefährlich und mit der geplanten Verkehrsänderung wird sich die Lage noch verschärfen. An der Einwohnerratssitzung vom 28. April 2022 wurde das entsprechende Postulat durch den Einwohnerrat an den Stadtrat überwiesen. Es ist wichtig, dass sich die Stadt jetzt mit einer starken Stimme für mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche in diesem Gebiet einsetzt.

Vreni Wunderlin-Friedli

FDP
Die Liberalen

Nach dem deutlichen Nein der Liestaler Stimmbevölkerung zum Ortsbus, wurde der Stadtrat durch Postulate um Prüfung diverser Alternativen gebeten. Geprüft wurden u.a. die Nutzung der Stillstandzeiten der Linie 71, oder das Einführen eines Ruftaxis. Nach eingehender Prüfung und in Abwägung auch von Erfahrungen anderer Gemeinden kommt der Stadtrat zum Schluss, dass die Kosten in einem schlechten Verhältnis zum effektiven Nutzen stehen. Zu grossen Diskussionen gab der Bau des SBB-Parkhauses an der Tiergartenstrasse Anlass. Über Mauern, Wannern und Löchern, ja sogar Schikane wurde gesprochen. Am Ende war der Einwohnerrat der Überzeugung, dass die Umsetzung dieses Projektes nicht befriedigend ist und so beauftragt er den Stadtrat durch Überweisung einer Motion, mit der SBB neuerlich in Verhandlung zu gehen und entsprechend planerische Korrekturen einzufordern.



Die Gemeinden bezahlen die Zeche

Anfang 2020 trat die Steuerreform SV 17 in Kraft und die Gewinnsteuer für Baselbieter Unternehmen wurde gesenkt. Wegen der erwarteten Mindereinnahmen stellte der Kanton den Gemeinden Kompensationszahlungen via Bundesbeiträge und Finanzausgleich in Aussicht. Innerhalb eines Jahres reduzierten sich in Liestal die Kapitalsteuererträge um 2 Mio., wodurch sich die bereits angespannte Finanzlage der Stadt weiter verschlechterte. Für das Folgejahr prognostizierte das statistische Amt Einnahmen von 2.1 Mio. via Finanzausgleich. Letztlich erhielt Liestal 19'000 Franken. Zwei Jahre später soll nun eine Senkung der Vermögenssteuer folgen, was für Liestal gemäss Schätzungen ein Minus von 0.7 Mio. bedeuten würde. Erneut verspricht der Kanton, die Ausfälle der Gemeinden zu kompensieren. Die Meinungen über Steuersenkungen oder den kantonalen Steuerwettbewerb mögen auseinander gehen. Die finanziellen Auswirkungen für Liestal kennen jedoch keine Parteigrenzen.

Michael Durrer



Verkehr, das Thema im Parlament von Liestal. Wir diskutieren über den SBB Vierspurausbau, ÖV-Erschließung der Quartiere, Parkleitsystem, neue Parkgebühren und Erneuerungen von Strassen. Die Mobilität beschäftigt uns im Einwohnerrat. Aus meiner Sicht beharren wir auf alten Strukturen und Denkweisen bei unserer Mobilität. Wäre es nicht besser, als in ideologischen Grabenkämpfen sich gegenseitig zu verhindern, den Tatsachen entsprechend zu handeln. Wir brauchen eine bewusste, ökologische und ineinander verbundene Mobilität. Wir sind heute Fussgänger, Fahrradfahrer, Autofahrer und ÖV Benutzer in einer Person, also fördern wir doch diesen Weg in die Zukunft. Die Mobilität wird nicht mehr fossil sein, Fahrrad fahren wird weiter boomen, Langsamverkehr sprich Erholung und Begegnung wird in unserer digitalen Welt immer wichtiger und unsere Umwelt ist vor allem wichtig für die zukünftigen Generationen. Es gibt schon viele gute Beispiele und Ideen, setzen wir sie um.

Peter Küng SP Fraktion



Wegweisende Jahre für Liestal

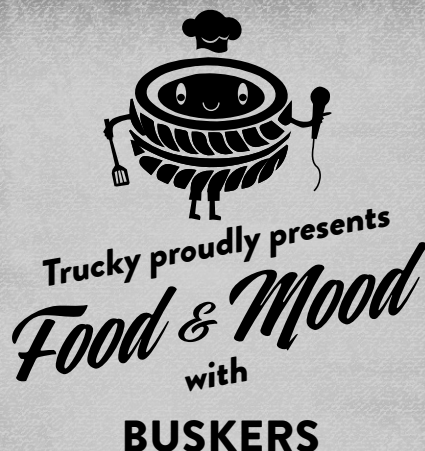
An der Einwohnerratssitzung im März wurde der Entwicklungs- & Finanzplan beraten und zur Kenntnis genommen. Trotz dessen, dass unsere Stadt einwohnermässig wächst, wird sich die finanzielle Lage in den nächsten Jahren weiter verschlechtern. Es stehen viele Investitionen an, welche laufend zurückgestellt und nach Priorität eingestuft werden. Aus verschiedenen Gründen wird der Schuldenberg in den kommenden Jahren auf rund 87 Mio. anwachsen, was doch Grund zur Sorge gibt. So wird sich auch die Liestaler Stimmbevölkerung am 15. Mai bei der Abstimmung zur Stadthalle Liestal dieselben Gedanken machen müssen. Ist es verantwortbar in der aktuellen finanziellen Lage, der Forderung einer Stadthalle, welche zwischen 13-20 Mio. kosten und jährlich rund 1.5 Mio. verschlingt nachzukommen? So schön eine solche Stadthalle für Liestal wäre, sehen wir die Prioritäten ganz klar beim Erhalt und der Sanierung der bestehenden Infrastruktur.

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
18. Mai 2022, 17.00 Uhr
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)



20. – 22. MAI
LIESTAL
FISCHMARKT

EINTRITT FREI



www.food-truck-happening.ch

FREITAG 17–23 UHR
SAMSTAG 11–23 UHR
SONNTAG 11–20 UHR

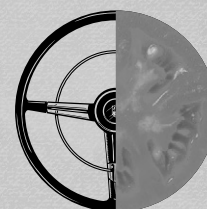


MÖHL
Das Beste aus dem Apfel



AEK
BANK 1826

VIELE TRUCKS



*Kulinarische
Weltreise!*

Trachtengruppe Liestal



Maisingen und – tanzen

Am Sonntag, 22. Mai 2022 um 11:00 Uhr

vor dem Rathaus in Liestal
mit anschliessendem Apéro

Herzlich laden ein

**Kindertanzgruppen,
Tanzgruppe,
Chor**

Oberbaselbieter Ländlerkapelle

www.trachtengruppe-liestal.ch

Frauenverein
LIESTAL



Spielgruppe Heugumper

Tag der offenen Tür

am 21. Mai 2022 von 10:00 – 12:00h

Für alle Kinder ab 2 Jahren und interessierte Eltern.

Besuchen Sie uns und lernen Sie unseren **Spielgruppenraum**
und unsere **Spielgruppenleiterinnen** kennen.

Eine **Bastecke**, ein **Bewegungsparcours** und ein **kleines
Znüni** warten auf die Kinder.

Die Spielgruppe befindet sich im Altersheim Frenkenbündten,
Gitterlistrasse 10 in Liestal.

Weitere Informationen zur Spielgruppe finden Sie unter
www.frauenverein-liestal.ch oder
Tel. 061 921 50 79 Annekäthi Lüthy Meister

Das Team der Spielgruppe Heugumper freut sich auf Sie!



Tagesfamilien in Liestal gesucht!

- Geniessen Sie es, Ihre Zeit mit Kindern zu verbringen und mit ihnen
 - einen vielfältigen Alltag zu gestalten?
- Haben Sie Platz in Ihrem Zuhause und möchten Sie dieses auch für Tageskinder öffnen?
 - Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB)

- **sichert** mit seiner Infrastruktur und den qualifizierten Vermittlerinnen qualitativ einwandfreie Betreuungsverhältnisse und sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
- **kümmert** sich um die administrativen, finanziellen und rechtlichen Belange.
- **bietet** als Arbeitgeber den Tageseltern ein geordnetes Arbeitsverhältnis sowie fachliche Aus- und Weiterbildung, Begleitung und Beratung.

Als Tagesmutter/-vater bestimmen Sie Ihre Arbeitszeiten und Ihren Tagesablauf selber und können Berufstätigkeit und die Betreuung der eigenen Kinder ideal verbinden.

Wenn Sie diese vielseitige und bereichernde Aufgabe anspricht, wenden Sie sich bitte unverbindlich an die zuständige Vermittlerin **Frau M. Blattner, Tel. 078 875 00 61** oder an die **VTOB-Geschäftsstelle, Tel. 061 902 00 40, Mail: info@vtob.ch**
Weitere Informationen finden Sie hier: www.vtob.ch.

Tag der offenen Tür Samstag, 11. Juni 9 – 14 Uhr

Kinder-
schminken

Basteln

Geschichten
hören

alle willkommen

Sand-
kasten

Spielen

Getränke &
Verpflegung

Inputreferate zu Baby
& Kleinkindthemen



Büchelistrasse 6, Liestal
www.familienzentrum-liestal.ch
Facebook + Instagram

Familien Zentrum Liestal

Freiwillig engagiert! Und Sie?

Gotti oder Gastfamilie in Liestal gesucht:

Wie wäre es, wenn Sie regelmässig einen tollen Nachmittag mit einem 9-jährigen Bub aus Liestal verbringen würden?

Gemeinsam unternehmen Sie Aktivitäten, gehen nach draussen und entdecken Angebote in der Region Liestal. Das Kind erweitert damit seinen deutschen Wortschatz und verbringt unbeschwerte Stunden.

Mit Ihrer Begleitung unterstützen Sie das Kind auf seinem Lebensweg und bei seiner Integration. Die Besuche gestalten sie zusammen. Die Treffen finden einmal in der Woche oder alle zwei Wochen statt.

Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland
Tel. 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



5. Liestaler

Orgelnacht



«Landschaften des Friedens»

Freitag, 20. Mai 2022, 18.30 - 23.00 Uhr, Stadtkirche Liestal



unter Mitwirken vom Kammerchor Munzach

Informationen und Programm: www.liestaler-orgelmusik.ch

Wer unterstützt Sie im gewohnten Umfeld?

Wir bringen medizinische Kompetenz direkt ins Haus.



SPITEX
das Original

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90



ESB Laubibergfest

Freitag, 17. Juni 2022
17.00 bis 22.30 Uhr

20 Uhr **CRAWBONE ZYDECO** - Südstaatenmusik

Köstlichkeiten vom Grill und Buffet
produktESB Marktstand
Sportliche Spiele

Eingliederungsstätte Baselland ESB
Munzachstrasse 25 a/b/d
Liestal



Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6
www.klbb.ch



krebsliga beider basel



Überraschung! Neuer Glanz für das DISTL



Die leeren Vitrinen sind nun alle gefüllt – aber womit?

Wenn sich am 6. Mai die Türen des Dichter:innen- und Stadtmuseums wieder öffnen, warten unzählige Überraschungen auf das Publikum. Die neue Dauerausstellung ist das grösste Projekt und der grösste Umbruch, den das DISTL seit zwanzig Jahren erlebt hat. Der Prozess hat schon vor Jahren begonnen; es wurde geplant, diskutiert, Ideen und Gelder wurden gesammelt. Dann schlossen sich die Türen für zehn Monate, und es wurde geschrieben, gezeichnet, gehämmert, gestrichen, gedruckt und ausgeleuchtet. Endlich kann das Resultat all dieser Freuden (und Leiden) der Liestaler Bevölkerung gezeigt werden, um zu erfahren, was sie zu «ihrem» neuen Museum meint.

Farben, Licht und Klang

Als Erstes fällt das neue Gestaltungskonzept ins Auge. Die zwei Stockwerke der neuen Dauerausstellung erstrahlen in tiefen Blau- und Rottönen, die an eine Wunderkammer erinnern. Ein komplett neuer und zeitgemässer Raumeindruck, aber mit klassischem Flair, das die historischen Sammlungen gut zur Gel-

tung bringt. Es ist erstaunlich, wie auch die bekannten Glanzstücke des Museums, etwa die Burgunderschale oder der Freiheitsbrief, durch eine optimale Präsentation und gezielte Beleuchtung noch gewinnen. Der Werbeauftritt und – in den kommenden Monaten – die Aussengestaltung des Museums werden aufeinander abgestimmt, und auch sie verbinden klassische Elemente mit frischen Farben.

Für das nächste neue Element ist ein Knopfdruck gefragt: Das Publikum wird nämlich zu Beginn der Ausstellung von einer Einführungsshow empfangen, die Gross und Klein amüsieren und hoffentlich begeistern wird. Der Ur-Liestaler Fritz Gruntz erzählt von seinen Abenteuern, die mit Animationen und Objekten aus der Sammlung illustriert werden. Was ihn zu einem ebenso mitreissenden wie widerborstigen Erzähler macht, wird hier nicht verraten – es muss erlebt werden. Das Museumsteam ist überzeugt, dass Fritz Gruntz zum Liebling der Besucherinnen und Besucher werden wird!

Vergangenheit und Gegenwart

Auch der Aufbau der Ausstellung ist gänzlich neu. Eine der Hauptaufgaben des DISTL ist es, die Bevölkerung, Schulklassen und alle Interessierte über die Geschichte der Stadt Liestal zu informieren. Die Ausstellung ist chronologisch aufgebaut; ein Museumsbesuch gibt einen guten Überblick über die Entwicklung der Stadt seit der Römerzeit. Die literarischen Nachlässe, die für ein Stadtmuseum ungewöhnlich und ein Alleinstellungsmerkmal des DISTL sind, kommen aber auch nicht zu kurz und werden mit der Geschichte der Stadt verflochten. Die Einbindung aktueller Literaturströmungen wie dem Poetry Slam bringt auch die Literaturabteilungen näher an die Gegenwart.

Neu ist eine Abteilung zur Wirtschaftsgeschichte; die Wirtschaft war bisher kein Thema des Museums. Erst Leihgaben von Liestaler Firmen und aus der Kantonssammlung haben diese Abteilung ermöglicht. Neu sind auch thematische Exkurse, die die Chronologie der Stadt-

geschichte auflockern: Sie behandeln etwa das Militär, den Verkehr oder die Kindheit in Liestal auf spielerische Art und zeigen Objekte, die zeitlich bis zur Gegenwart reichen. Hierfür konnten Schenkungen und Leihgaben der Kaserne, des Gefängnisses, der historischen Sammlung der Psychiatrie und von Privaten gewonnen werden. Freuen Sie sich auf spannende neue Objekte, die Sie im DISTL sicher nicht erwartet hätten! Auch dem Liestaler Brauchtum wird der ihm gebührende Platz eingeräumt; neu wird den Besuchenden sogar die Möglichkeit geboten, einen Kienbesen zu stemmen.

Materielles und Virtuelles

Zu den neuen Exponaten gehören auch Highlight-Objekte wie das berühmte Quadriga-Mosaik aus der römischen Villa von Munzach, das dank der guten Zusammenarbeit mit der Archäologie Baselland im DISTL gezeigt werden kann. Auch die Literaturnobelpreis-medaille von Carl Spitteler wird nach dem Jubiläumsjahr 2019 erst zum zweiten Mal im Original ausgestellt.

Im virtuellen Raum gibt es ebenfalls viel zu entdecken. Nebst der Einführungsshow erwartet das Publikum ein von der Liestaler Schauspielerin Regula Grauwiler eingesprochener Audio-Thempfad mit dem Titel «Fürjo!», der spannende Geschichten rund ums Feuer vermittelt. «Themenpfade» sind Touren, die

zu einem bestimmten Thema quer durchs Museum gelegt werden und mithilfe eines Audioguides oder Faltblatts individuell angegangen werden können. Sie werden in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut – Ideen sind bereits viele vorhanden. So bleibt auch ein zweiter oder dritter Museumsbesuch spannend, gibt es doch immer neue Geschichten zu entdecken.

Die Exkurse verfügen zudem über Medienstationen, auf denen historische Filmausschnitte und Audiobeiträge abgespielt werden können; auch diese werden in nächster Zeit noch ausgebaut. Sowohl die Medienstationen als auch die Audioguides und die Veranstaltungstechnik können über eine Induktionsschleife an Hörgeräte gekoppelt werden, was eine grosse Erleichterung für Menschen mit Hörbeeinträchtigung ist. Das DISTL nimmt als erstes Museum der Schweiz, das die Induktionstechnik auf allen drei Ebenen anwendet, eine Pionierrolle ein.

Auf in die Zukunft!

Auch in Zukunft wird die Dauerausstellung des DISTL durch Sonderausstellungen ergänzt; dafür ist neu ein Raum im 3. OG eingerichtet. Doch mit der Dauerausstellung bricht das Museum frisch gerüstet in die Zukunft; eine Dauerausstellung bleibt mindestens für zehn Jahre bestehen, oft für länger. Ohne die Unter-

stützung der Behörden, vieler Förderstellen und der Bevölkerung Liestals, darunter auch mehreren freiwilligen Mitarbeitenden, wäre dieses Grossprojekt undenkbar gewesen. Seien Sie an der Vernissage dabei und stillen Sie Ihre Neugier darauf, was hinter verschlossenen Türen passiert ist – und kommen Sie später nochmals, um alles in Ruhe zu geniessen. Schliesslich ist das DISTL, wenn Sie in Liestal leben, auch Ihr ganz persönliches Museum.

Rea Köppel

Freitag, 6. Mai 2022, 18.00 Uhr

Vernissage

Mit Grussworten von Stadtpräsident **Daniel Spinnler** und Bürgerratspräsident **Franz Kaufmann** – und mit dem Basler Rapper **Black Tiger**.
Eintritt frei / Apéro

Öffentliche Führungen durch die neue Dauerausstellung

- Sonntag, 15. Mai 2022, 10.30 Uhr mit Museumsleiter Stefan Hess
 - Samstag, 11. Juni 2022, 14.30 Uhr mit Kuratorin Rea Köppel
- Fr. 10.– plus Museumseintritt / für Mitglieder des Gönnervereins gratis

Das Objekt des Monats: Helft den Flüchtlingen!



Schon vor der russischen Invasion in die Ukraine nahm die Schweiz immer wieder Flüchtlinge auf. Während des Zweiten Weltkriegs bot sie insgesamt gegen 300 000 Menschen für kürzere oder längere Zeit Zuflucht. Deren Betreuung übertrug der Bund der Zentralstelle für Flüchtlingshilfe, die seit 1991 Schweizerische Flüchtlingshilfe heisst. Diese Organisation war 1936 als Dachverband von damals 13 privaten Hilfswerken gegründet worden. Ab 1942 sammelte sie für die angeschlossenen Hilfswerke auch Spendengelder.

Otto Plattners Skizze einer flüchtenden Familie entstand wahrscheinlich als Skizze für das Plakat der Flüchtlingshilfe-Sammlung von 1946. Damit fand der Liestaler Künstler, der zuvor mit seinen martialischen Krieger- und Soldatendarstellungen der Geistigen Landesverteidigung der Schweiz einen bildnerischen Ausdruck gegeben hatte, auch für die humanitäre

Tradition seines Landes ein einprägsames Bild. Zur Ausführung kam jedoch der Entwurf eines anderen Künstlers. Die Studie von Plattner wird nun in der neuen Dauerausstellung des DISTL vermutlich zum ersten Mal öffentlich gezeigt.
Stefan Hess



Schöner Wohnen im Talacker



Bauernhof Talacker, Wohnhaus rundum saniert



Wohnhaus, stilvolles Innenleben

Das Wohnhaus und die Einliegerwohnung im Hof Talacker sind erfolgreich saniert und bezugsbereit. Aufgrund seiner geringen Grösse und der veralteten Strukturen dient der Hof schon lange nicht mehr als Landwirtschaftsbetrieb. Dafür machen die Nähe zum Wald und rundum viel Natur das Gehöft zur attraktiven Wohnlage.

Der Rahmenkredit für die Sanierungsarbeiten im Talacker wurde an der Bürgergemeindeversammlung vom 27. November 2017 gesprochen. Es ist alles andere als einfach, ein solches Projekt ausserhalb der Bauzone zu realisieren, da es sich um Ausnahmeregelungen handelt. Am 19. Februar 2021 traf die lang ersehnte Baubewilligung vom Kantonalen Bauinspektorat ein. Der Totalumbau des Wohnhauses konnte mit Unterstützung eines Architekturbüros an die Hand genommen werden. Unsere Personalressourcen reichen hierzu bei weitem nicht aus.

So entsteht ein Bijou

Der gesamte Baukörper wurde ausgehöhlt und komplett neu aufgebaut. Die in die Jahre gekommene Stückholzheizung wurde durch eine moderne Pelletheizung ersetzt. Stilm Fremde Lukarnen wurden entfernt. Neu sorgen grosse Dachfenster für helle Räume im Obergeschoss.

Bei der Dachkonstruktion kam es zu Lieferengpässen beim Holz. Kurzerhand wurden die entsprechenden Dimensionen in unserer eigenen Sägerei zugeschnitten, womit wir eine Bauverzögerung verhindern konnten. Im Kellergeschoss wurden die Bruchsteinmauern teilweise wieder sichtbar gemacht. In diesen Tagen werden die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Dank handwerklicher Meisterleistungen ist eine Augenweide entstanden. Kein Wunder, dass fürs geräumige Wohnhaus bereits eine Mieterschaft gefunden wurde.

Einliegerwohnung in Rekordzeit erneuert

Für die Renovation der Einliegerwohnung nebenan bedurfte es keiner Baubewilligung, da nur Massnahmen innerhalb des Wohnkörpers geplant waren. Die Arbeiten starteten im Dezember 2021. Dank grossem Einsatz aller Handwerker und einem zielführenden, straffen Baumanagement unserer Verwaltung ist es gelungen, diese Sanierung in Rekordzeit umzusetzen. Die 2.5-Zimmerwohnung mit geräumiger Garage ist seit April 2022 vermietet.

Werterhaltung dank Nutzungsvielfalt

Auch wenn der Bauernhof Talacker seinen ursprünglichen Zweck nicht mehr erfüllt, ist

es sinnvoll und wichtig, dass die vorhandenen Gebäude weiterhin genutzt werden – ob landwirtschaftlich oder auf andere Art. Heute sind Agrarland, Remise und Stall an einen Liestaler Familienbetrieb verpachtet, während das Ökonomiegebäude dem Forstbetrieb der Bürgergemeinde als Lagerhalle dient. Insgesamt ist die Immobilie Talacker sicher kein Renditeobjekt im Portfolio der Bürgergemeinde. Dennoch: Pro Jahr werden Miet- und Pächterträge in der Höhe von rund 60'000 Franken generiert. Damit können die Investitionen getragen werden. Vor allem aber bleibt das Ensemble als solches in seinem Wert erhalten.



Beat Gränicher

ist seit 2020 Bürgerrat von Liestal. Er leitet das Departement Immobilien. Er ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern.

D'BÜRGERGMEIN CHURZ & BÜNDIG

Wohnhaus und Einliegerwohnung im **Talacker** sind **saniert**.

Die **2.5-Zimmerwohnung** ist per 1. April 2022 **vermietet**.

Das **5.5-Zimmerwohnhaus** wird per Mitte Mai 2022 **vermietet**.

Total wurden rund **CHF 835'000** in die Gesamt-sanierung **investiert**.

Die jährlichen **Miet- und Pachtzinseinnahmen** für den Gutshof Talacker betragen ca. **CHF 60'000** (Land und Gebäude).

ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



Jürg Schärer arbeitet seit dem 1. Mai 2018 als Leiter Stabsstelle mit einem 80%-Pensum bei der Bürgergemeinde. Nach seiner Ausbildung zum Landwirt folgte das Studium in Agronomie an der HAFL in Zollikofen. Anschliessend übernahm er im Nebenerwerb den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb, gab dessen Leitung nach seiner Anstellung bei der Bürgergemeinde jedoch ab. Er verantwortet die operative Führung des gesamten Immobilienbereichs (Liegenschaften, Pachten, Baurechte). In sein Aufgabenfeld fallen auch die gesamte EDV sowie die Stellvertretung des Bürgergemeindeführers.

AHA D'BÜRGERGMEIN!

Uffert-Weggen am 26. Mai

Am Auffahrtstag um 11 Uhr erhalten alle Liestaler Kinder beim Rathaus aus den Händen von Mitgliedern des Stadtrates und des Bürgerrates einen «Uffert-Weggen». Während die Knaben den Weggen schon im Mittelalter und ursprünglich am Bannumgang erhielten, wird er seit 1964 dank einer testa-

mentarischen Spende nun auch an die Mädchen verschenkt. Inzwischen teilen sich Stadt und Bürgergemeinde Organisation und Kosten des beliebten Brauchs. Für die erwachsenen Zuschauer*innen hält die Zunft zum Stab zudem einen Apéro bereit.

Der Bürgerrat informiert

BR-Sitzung vom 5. April 2022

- Der Bürgerrat hat den Jahresbericht 2021 genehmigt. Dieser wird der BGV vom 27. Juni 2022 zur Kenntnis vorgelegt. Der Jahresbericht ist ein wesentlicher Teil der öffentlichen Kommunikation. Mit ihm wird der Bürgergemeinde Rechenschaft abgelegt über die Geschehnisse des vergangenen Jahres.
- In Sachen Kommunikation stellt der Rat fest, dass das Interesse und Mitwirkungsbedürfnis der Bevölkerung zugenommen hat, insbesondere durch direkte Anfragen (schriftlich und mündlich) an Mandatsträger und Mitarbeitende der Verwaltung und des Forstbetriebes.
- Der Rat hat deshalb ein Positionspapier «Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit» verabschiedet. Das Dokument soll sowohl den Mandatsträgern wie den Mitarbeitenden als Leitfaden im kommunikativen Umgang und Verhalten dienen.

- Der Departementchef «Kultur, Brauchtum & Sponsoring» hat dem Gesamtrat die finanziellen Zuwendungen des ersten Quartals 2022 zur Kenntnis gebracht. Pro Jahr sind im Budget insgesamt 85'000 Franken für die Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten eingestellt. Mit der Sponsoring-Philosophie, welche online zugänglich ist, sind die Rahmenbedingungen für eine finanzielle Unterstützung festgelegt. Die Entscheidungskompetenz für Gutsprachen liegt beim Departement. Es legt dem Gesamtrat quartalsweise Rechenschaft über die Zuwendungen ab.
- Unter dem Traktandum Einbürgerungswesen hat der Rat drei Protokolle von Einbürgerungsgesprächen genehmigt.

Die nächste BR-Sitzung findet am 3. Mai 2022 statt.

Terminkalender der Bürgergemeinde 2022

Montag, 23. Mai 2022
Montag, 27. Juni 2022
Montag, 01. August 2022
Montag, 19. September 2022
Samstag, 22. Oktober 2022
Montag, 21. November 2022

Banntag
Bürgergemeindeversammlung
Bundesfeier auf Sichern
Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
175 Jahre Forstbetrieb Liestal
Bürgergemeindeversammlung

Willkommen! Unsere Neubürger*innen Bürgergemeindeversammlung vom 21. März 2022



v.l.n.r.: Klockow Monika, Klockow Nina, Klockow Andreas, Klockow Lilli, Klockow Marie, Klockow Nele, Topal Rukan und Çelik Zeliha



Baumgartner Bieri Daniel, Arbeit Beatrix und Daniel, Trüssel Küng Beatrix, Barth Lena, Fluri Claudia und Simon, Kaufmann Lisette, Büchi Philippe



Jenni Yves, Keller Roland, Ito Sibylle, Bieri Stefan, Sehburger Karl Dieter, Sehburger Tim, Sehburger Leonie, Hutter Nina, Hutter Noah, Hutter Rhea, Farrér Annica, Farrér Lisabet



Schäublin Marcel, Schäublin Doris, Roth Francisca und Hans Peter, Vögtlin Linus und Vögtlin Ulrich



Weyeneth Anja, Simmen Monika, Stutz Claudia und Sandro, Tillesen Sandra, Bieri Martin, Meier Hans, Schenker Sibylle und Dominik



Heller Arthur, Heller Gregor, Heller Jacques, Maurer Rolf, Reichenstein Anita, Schneider Pascal, Müller Rita

E TRADITION VO DR BÜRGERGMEIN

Banntag Liestal

Montag, 23. Mai 2022 – Abmarsch im Stedtli um 8 Uhr

Der 615. Liestaler Banntag findet im traditionellen Rahmen statt. Am Montag vor Auffahrt versammeln sich die Männer Liestals – Bürger und Tschamauchen (Nichtbürger) – sowie die Gäste kurz vor 8 Uhr und zum Geläut des Törli-Glöckleins in vier Rotten in der Rathausstrasse. Alle Einwohner und Kinder von Liestal sowie auswärtige Bürger sind zur Teilnahme am Banntag freundlich eingeladen.

Um 8 Uhr marschieren die vier Rotten zum Stedtli hinaus, um den Grenzsteinen entlang durch Feld und Wald die Gemeindegrenzen – den «Bann» – abzuschreiten. Am Abend kehren alle Rotten zurück und geben beim Rathaus die Fahnen ab. Einst diente dieser Brauch der Kontrolle der Gemeindegrenzen. Heute soll er vor allem die Heimatliebe erhalten und fördern, alte Kameradschaften auffrischen und neue schaffen sowie Kontakte zwischen Bürgern, Einwohnern und Gästen vermitteln. Ausgedehnte Zwischenhalte mit Speis und Trank geben dazu ausreichend Gelegenheit.

Die Rotteneinteilung ergibt sich aus dem Wohnquartier. Wer nicht weiss, zu welcher Rotte er gehört oder die diesjährigen Banntagsrouten kennen möchte, findet ab Anfang Mai in der Vitrine beim Rathauseingang entsprechende Pläne. Diese sind auch auf unserer Homepage publik.

Dieses Jahr sammeln sich die Rotten in der Rathausstrasse wie folgt:

- 1. Rotte bei der Einmündung Salzgasse,
- 2. Rotte zuhinterst auf der Höhe Swisscom-Shop,
- 3. Rotte auf der Höhe Finkbeiner,
- 4. Rotte dahinter bei der Einmündung Nonnengässli.

Die Ausrüstung für jeden Banntäglar: Gutes Schuhwerk und witterungsgemässe Kleider, Banntagshut mit Maien, Stock und Gehörschutz.

Liestaler Schulkinder

Mädchen und Knaben der Primar- und Sekundarschulstufe haben am Banntag schulfrei. Alle sind eingeladen, auf den Bannumgang mitzukommen und diesen schönen Brauch mitzerleben. Bei jeder Rotte läuft eine Kinder-

gruppe mit und wird von einem oder mehreren Betreuern begleitet. Die Kinder werden von den Rotten gepflegt und sind gegen Unfälle am Banntag versichert.

Besammlung der Kinder ist um 7.45 Uhr in der Rathausstrasse bei einer der vier Rotten. Die Kindersammelplätze sind mit Tafeln markiert. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Gehörschutz und Sackmesser. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Schiessen am Banntag

Das «Schiessen» (bzw. Knallen) mit Schwarzpulver aus Vorderlader-Gewehren und Pistolen ist eine alte Banntagstradition. Damit diese unfallfrei und mit Rücksichtnahme auf Liestals Bevölkerung sowie auf Besucherinnen und Besucher weiter bestehen kann, hat der Stadtrat Weisungen erlassen und das Schiessen im Siedlungsgebiet stark eingeschränkt.

«Geschossen» werden darf im Stedtli am Morgen von 6 – 6.30 Uhr, von 7.30 bis nach Abmarsch um 8 Uhr sowie am Abend zur Fahnenabgabe jeder Rotte zwischen ca. 16 und 20 Uhr. Diesbezüglich stehen im Stedtli Plakatständer mit Schiesszonen und -zeiten.

Ausserhalb vom Stedtli wird beim Durchmarsch nach 8 Uhr beim Lüdin-Garten, bei der Giesserei Erzenberg und beim Altersheim Brunnmatt sowie ca. um 17 Uhr bei der Burgbrücke «geschossen» (Besammlung zweier Rotten und Abmarsch zur Fahnenabgabe).

Wer sich gegen den Schiesslärm schützen will, kann in der Woche vor dem Banntag im Rathaus gratis Gehörschutzpfropfen beziehen (am Informationsschalter), ebenso am Banntagsmorgen und -abend bei den Zugängen in die Rathausstrasse. Der Gehörschutz wird offeriert von den Mobiliar-Versicherungen.

Die Banntagsschützen tragen eine besondere Verantwortung und sind zur Rücksichtnahme verpflichtet. Die eingesetzten Waffen werden vor dem Banntag kontrolliert und plombiert sowie alle Schützen ausführlich instruiert. Schützen haften für ihre Schiessfähigkeit persönlich.

Das Abfeuern von Feuerwerk und Knallkörpern ist am Banntag verboten!

Waffenkontrolle und Instruktion an die Banntagsschützen

Samstag, 21. Mai 2022, Punkt 14 Uhr, im Rathausgang (Eingang Rathausstrasse): Alle Waffen sind gereinigt zur Kontrolle und Plombierung vorzuweisen, die Schützen haben persönlich teilzunehmen (Präsenzliste). Schwarzpulver kann anlässlich der Waffenkontrolle bezogen werden.

Der Bürgerrat wünscht einen schönen, unvergesslichen und unfallfreien Banntag!



20 JAHRE SAMMLUNG HANNY CHRISTEN

Volksmusiksammlerin und Volkskundlerin (1899-1976)

**FESTFEIER IN DER STADTKIRCHE LIESTAL
PFINGSTMONTAG, 6. JUNI 2022, 11 UHR**

**Aufführung des «Hanneli-Concerto»
Komposition von Fabian Müller (U.A. 2012)**

Jugendorchester «Stringendo», Zürich



Volksmusikensemble «Hanneli-Musig», Zürich



Vorverkauf beim Musikhaus Schönenberger, Liestal «Haus der Musik»

Billette zu Fr. 35.— und Fr. 25.—

Rathausstrasse 6, Telefon 061 921 36 44, info@musik-schoenenberger.ch

Website_hanny-christen.ch

LÄBIGS LIESCHTEL

EIN NEUER VORSTAND



Von Links: Rafael Hunziker, Jonas Bischofberger, Matthias Schäfer, Anna-Lena Keller und Florian Abt

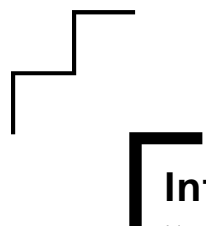
Neue Gesichter in der SP Liestal und Umgebung – Der Vorstand stellt sich vor.

Das Co-Präsidium Pascale Meschberger und Patrick Mägli hat nach sechs Jahren das Präsidium der SP Liestal und Umgebung abgegeben. An der Jahresversammlung vom 23. März wurde ein neues Präsidium, wie auch ein neuer Vorstand von der Parteibasis gewählt. An dieser Stelle geht ein grosses

Dankeschön an die ehemalige Leitung der SP Liestal und Umgebung. Mit grossem Engagement habt ihr euch für ein soziales und fortschrittliches Liestal eingesetzt. Das neue Präsidium wird von Matthias Schäfer (Präsident) und Florian Abt (Vize-Präsident) besetzt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Anna-Lena Keller, Jonas Bischofberger und Rafael Hunziker. Zu unserer grossen Freude bleiben Séverine Salathe und Reto Derungs (Kassier) dem Vorstand erhalten. Von Amtes

wegen komplettieren Anja Weyeneth (Fraktionspräsidium Einwohnerrat), Lukas Felix (Stadtrat) und Pascale Meschberger (Stadträtin, Landrätin) den neuen Vorstand. Im Vorstand kommen Menschen in den verschiedensten Lebensphasen zusammen, um sich für eine dezidiert linke Politik in Liestal und der Umgebung einzusetzen. Es geht auch auf kommunaler Ebene darum, die Anliegen der ganzen Bevölkerung anzuhören, ernst zu nehmen und Lösungen zu finden. Wir machen Politik für alle, nicht für wenige. Unser erstes Etappenziel steht schon kurz bevor. Für die Abstimmungen vom 15. Mai wollen auch wir von der SP Liestal u.U. unseren Teil dazu beitragen, ein Nein zu der Teilrevision des Sozialhilfegesetzes durchzusetzen. Die SP Liestal u. U. ist klar gegen die geplante Kürzung im Grundbedarf und die damit verbundene Stigmatisierung von Sozialhilfebezüger:innen. Wir freuen uns auf die kommende Arbeit und sind hochmotiviert die Zukunft von Liestal mitzugestalten. Wollen auch Sie sich für ein progressives Liestal engagieren? Kontaktieren Sie uns jederzeit über unsere Website.

Rafael Hunziker, Vorstand SP Liestal und Umgebung



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Heilsame Routinen

Ich kenne einige Frauen und Männer, die in den letzten beiden Jahren wieder mit Sport begonnen haben. Ich gehöre zu ihnen. Nach vielen Jahren ohne Sport, bin ich jetzt wieder dabei. Mir geht es so, dass es mich immer noch Überwindung kostet, mich zu bewegen.



Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht? Mir macht die Anstrengung nur mässig Spass. Wenn ich erst einmal die Laufschuhe an habe und wenn ich erst einmal im Schwimmbad drinnen bin und umgezogen bin, dann mag ich es. Wenn ich in der Bewegung angekommen bin, dann geniesse ich sie. Aber solange der Entscheid, noch vor mir liegt... na ja.

Was tun? Ich habe das Laufen und das Schwimmen zu einer meiner Routinen gemacht. Das heisst, ich diskutiere nicht mit mir selbst, ob ich gehe, wann ich gehe, wie lange ich gehe. Ich habe die Bewe-

gung fest in meinen Tagesablauf eingeplant und mache es einfach. Ohne Diskussion mit mir selbst, und im Regelfall geht das wunderbar.

Ob man solche regelmässigen Vollzüge eine Routine nennt oder ganz altmodisch

eine gute Gewohnheit, ist egal. Allein: Was mir in meinem Leben wichtig ist, was mich lebendig hält, das will ich nicht dem Zufall oder der Diskussion mit anderen überlassen.

Der Sport ist nur ein Beispiel. Auch die tägliche Zeit mit Gott und das Beten habe ich mir zur Routine gemacht. Anders als beim Sport, bei dem ich gern allein bin, mag ich hierbei das gemeinsame Lesen, Hinhören, Stillsein. Unser Tag beginnt früh am Morgen mit einer Tasse Kaffee und der Bibel. Diese täglichen Zeiten, das gemeinsame Innehalten, möchte ich nicht missen.

LEBENSVOZZÜGE SCHÜTZEN

Zwei meiner Routinen habe ich Ihnen als Beispiel genannt. Es gibt natürlich noch weitere Lebensvollzüge, die ich zu schützen versuche. Vielleicht haben Sie ja Freude daran, darüber nachzudenken, welche es bei Ihnen sind. Und ob sich in den letzten beiden Jahren etwas verändert hat. Welchen Tätigkeiten geben Sie in Ihrem Alltag einen festen Ort? Was schützen Sie? Was ist Ihnen heilig? Sind es bestimmte Zeiten mit der Familie? Begegnungen mit Kunst und Musik? Was stellen Sie nicht mehr zur Disposition?

Ein letztes: Es ist mir manchmal unheimlich, wie weit ich im Kalender vorblättern muss, wenn es darum geht, Zeit für ein gemeinnütziges Projekt zu finden. Mich für jemanden oder etwas zu engagieren, einzuspringen, kurzfristige Zeiten der Not zu überbrücken.

Wie schön wäre es, feste Zeiten für andere Menschen und mit anderen Menschen zu haben – für die, mit denen ich nicht sowieso befreundet oder verwandt bin. Da bin ich noch am Suchen, wie hier eine gute Routine aussehen könnte.

*Ulrike Bittner
Pfarrerin*

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Konzert Kinderchor

Sonntag, 15. Mai, 17.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Senioren-Nachmittag

„Das Wiegenlied der Pensionäre“
Dienstag, 17. Mai, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Gewaltfreie Kommunikation

Freitag, 20. Mai, 18.00 Uhr
KGH Martinshof

Liestaler Orgelnacht

Freitag, 20. Mai, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Abendfeier

Sonntag, 22. Mai, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 30. Mai, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Fyyre mit de Chlyyne

„Frühling/Pfingsten“
Donnerstag, 2. Juni, 10.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 7. Juni, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Proben Martinchor

montags, 19.00 Uhr
KGH Martinshof

Proben Kirchenchor

donnerstags, 18.30 Uhr
KGH Martinshof

Proben Kammerchor

donnerstags, 20.15 Uhr
KGH Martinshof

Proben Kinderchor

jeden zweiten Donnerstag, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Erwachsenen
unterwegs

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation



Dr. Florence Buchmann, Beraterin und Coach BSO

Teil I: Freitag, 20. Mai 2022, 18.00 - 21.00 Uhr
Teil II: Freitag, 26. August 2022, 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg, Saal im Martinshof, Rosengasse 1, Liestal

Anmeldung an: Dr. Florence Buchmann, E-Mail: f.buchmann@sunrise.ch, oder bei der Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg, Rosengasse 1, 4410 Liestal

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

mit Allen
unterwegs

Einladung zur KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum/Zeit: Sonntag, 12. Juni 2022, 11.00 Uhr

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof
Rosengasse 1, Liestal

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28.11.2021
2. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht
3. Vergabungen
4. Jahresbericht 2021
5. Pfarrwahl
6. Ersatzwahl in die Kirchenpflege
7. Bestimmung des Wahlmodus zu Traktanden 5 und 6
8. Ersatzwahl Revisor
9. Kirchgemeindeprojekt
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Die schriftlichen Unterlagen liegen ab Freitag, 20.05.2022 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf und sind auf unserer Homepage abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die Unterlagen per Post zu.

Jibidi Jibida!

Stadtkirche Liestal
15. Mai 2022 | 17 Uhr

Musik aus aller Welt
für Kinder und mit Kindern

MITWIRKENDE
Kinderchor der reformierten Kirche Liestal-Seltisberg
Kinder der ersten und zweiten Klasse Primar Sissach
Akkordeon | Andrei Ichtchenko
Trompete, Hang | Christoph Gisin
Kontrabass | Roberto Koch
Percussion | Johannes Gutfleisch
Leitung | Theresia & Christoph Gisin-Berlinger
Kollekte | Ukraine

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
Reformierter Kirchenchor Liestal-Seltisberg

5. Liestaler Orgel NACHT

«Landschaften des Friedens»

Freitag, 20. Mai 2022
18.30 – 23.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Unter Mitwirken vom Kammerchor Munzach

Eintritt: 1. Hälfte CHF 20/15, 2. Hälfte CH 20/15

www.liestaler-orgelmusik.ch

BLKB Bildung Kultur & Bildung
Stadt Liestal
SULGER-STIFTUNG
Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
BASEL LANDSCHAFT
AMT FÜR KULTUR

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

(3. Brief von Johannes 2)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Jurtensommer 2022

AUFBAUTAG

**Samstag
14. Mai**

ab 10.00 Uhr



Wir stehen in den Startlöchern für die 4. Ausgabe unseres Jurtensommers. Das Programm steht so gut wie, jetzt geht's zualtererst um das Aufbauen der Infrastruktur. Werde ein Teil des Jurtensommers und komm zu unserem Werkstatttag am 14. Mai. Dort wird aufgebaut, gesägt und gehämmert, geschmückt und gemalt, aufgehängt und eingerichtet.

ERÖFFNUNGSFEST

**Freitag,
20. Mai**

ab 18.00 Uhr
mit
Clowntheater



und dem
Moira-Trio



Und am 20. Mai, begehen wir schon das Eröffnungsfest mit einem attraktiven Programm: Wir stärken uns unter dem Zelt-dach unseres Sommerbistros mit feiner Holzofenpizza, belegt mit frischen Zutaten freier Wahl, mit einen reichhaltigen Angebot an Getränken, alles wie immer zu familienfreundlichen Preisen. Dann beginnt das Kinderprogramm mit Spiel und Spass und als Highlight einem kleinen Clowntheater. Musikalischer Höhepunkt ist das Moira-Trio, welches uns in einem Konzert unter der Linde in Sommerstimmung versetzt. Und nebenher können Jung & Alt unseren Pfarreigarten mit seinen Spiel-, Verweil- und Genussmöglichkeiten in Besitz nehmen.

Details über unser vielfältiges kulturelles, kulinarisches und spirituelles Programm finden sich auf unserer Homepage www.jurtensommer.ch.

Das Projektteam freut sich auf Sie und eine üppige Rauszeit mit vielen unbeschweren Begegnungen und Erlebnissen!

Firmung mit Regens Rickenmann

**SAMSTAG
4. Juni**

15.00 Uhr



17 junge, zwischen 18- und 20-jährige Frauen und Männer unserer Pfarrei sind seit Anfang Jahr auf dem Firmweg unterwegs. Sie haben sich auf die Entdeckungsreise zu Gott, zu den Geheimnissen des Lebens und zu sich selber eingelassen. An der Schwelle zum Erwachsensein haben sie sich nun entschieden, ihre Taufe mit ihrem persönlichen Ja zu bekräftigen, sich zum Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche zu bekennen und sich durch die Firmung mit der Kraft des Heiligen Geistes stärken zu lassen.

Regens Dr. Agnell Rickenmann wird ihnen die Firmung spenden. Wir wünschen den jungen, hoffnungsvollen Menschen Gottes reichen Segen für ihr Leben!

Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Freitag, 13. Mai, 19.30 Uhr

Feierabend-Oase für Männer

Samstag, 14. Mai, ab 10.00 Uhr

Aufbautag Jurtensommer 2022

Donnerstag, 19. Mai, 10.00 Uhr

Café TheoPhilo

Freitag, 20. Mai, ab 18.00 Uhr

Eröffnungsfest Jurtensommer

Sonntag, 22. Mai, 20.00 Uhr

Ökum. Abendfeier mit Abendmahl im Gotteshaus Ramllinsburg

Donnerstag, 26. Mai

° 09.00 Uhr: **Banntag mit Feldgottesdienst** auf dem **Schulhausplatz Ramllinsburg** (bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle)

° 10.00 Uhr: **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr

Feierlicher Gottesdienst zu Pfingsten. Der **Kirchenchor** singt die „**Missa brevis a tre voci**“ für Solosopran, Chor und Orgel von **Michael Haydn** (1737-1806). Er war 43 Jahre lang verantwortlicher Kirchenmusiker im Dom von Salzburg und der jüngere Bruder von Joseph Haydn.

Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr

Kirchgemeinde-Versammlung

Gratis Haarschnitt für armutsbetroffene Frauen, Männer & Kinder

**SONNTAG
19. Juni**

13.00 -
16.00 Uhr



In der Schweiz sind fast zehn Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen. Für sie sind viele für uns selbstverständliche Dinge ein unerschwinglicher Luxus. So zum Beispiel der Gang zum Coiffeur. Deshalb schneiden engagierte Coiffeusen und Coiffeure am Sonntag 19. Juni 2022 von 13.00 bis 16.00 Uhr das zweite Mal bei uns im Pfarreheim kostenlos Haare.

Anmeldungen für einen Haarschnitt sind zwingend: 061 927 93 50, Pfarrei Bruder Klaus.

Sind Sie aus der Region, gelernte Coiffeuse oder gelernter Coiffeur und haben Interesse an zukünftigen Veranstaltungen mitzuwirken? Dann melden Sie sich unverbindlich bei unserer Sozialarbeiterin, Selina Maurer, 061 927 93 59.

**«ERFOLG, DAS IST
LEIDENSCHAFT,
NETZWERK
UND GANZ VIEL
ARBEIT.»**

Matthias Renevey, Vorsitz der Bankleitung,
Raiffeisenbank Liestal

Liestal – hier bin ich erfolgreich.

Führende CEO's stehen zur dynamischen Kantonshauptstadt.



Stadt Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
12. Mai, 19.30 Uhr	50 Jahre Massnahmenzentrum Arxhof	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
13.–14. Mai*	Dominik Muheim & Sanjiv Channa – Useluege	Theater Palazzo	Theater Palazzo
14. Mai, 10.00–15.00 Uhr	Stoffwechsel bei Fräulein Burg	Chrischona-Kapelle Liestal	Chrischona Liestal
14. Mai, 12.00–19.00 Uhr	Hanro Frühlingfest	Hanroareal	Arachno-Room
15. Mai, 13.00–16.00 Uhr	Internationaler Museumstag: Karaoke im Museum.BL	Museum.BL	Museum.BL
15. Mai, 15.00–16.30 Uhr	Panel Discussion: «Various Conditions about Existing as a Cultural Worker in Switzerland»	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
17. Mai, 09.50 Uhr	zu Schlangen und Eidechsen	Treffpunkt Bahnhof Rouffach, Elsass, Frankreich	Naturforschende Gesellschaft Baselland NGBL
18. Mai, 10.00–17.00 Uhr	Schweizer Vorlesetag	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
18. Mai, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratsaal	Stadt Liestal
19. Mai, 12.55–17.30 Uhr	Schiffahrtsmuseum Besuch	Museum für Schifffahrt	Senioren Regio Liestal
19. Mai, 20.00–22.00 Uhr	Caroline Chevin mit Band - Note to Self	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
19. Mai, 20.00–22.00 Uhr	SongwriterCircle mit Flavian Graber & seinen Freunden	Theater Palazzo	Theater Palazzo
20. Mai, 20.00 Uhr	MOIRA Trio	Katholische Kirche Liestal	Kulturscheune
21. Mai, 15.00 Uhr	Heilpflanzen Seminar	Hotel Bad Schauenburg	Hotel Bad Schauenburg
22. Mai, 14.00 Uhr	Heilpflanzen Seminar	Hotel Bad Schauenburg	Hotel Bad Schauenburg
22. Mai, 11.00–12.00 Uhr	Maisingen und -tanzen	Rathausstrasse	Trachtengruppe Liestal
22. Mai, 11.00–13.00 Uhr	Vernissage: Musighanneli. Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen	Museum.BL	Museum.BL
22. Mai, 17.00 Uhr	Ensemble ApérOHR & Gast Misagh Joolae	Kulturscheune	Kulturscheune
22. Mai–11. September*	Musighanneli. Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen	Museum.BL	Museum.BL
23. Mai, 08.00–20.00 Uhr	Banntag	Stedtli und Banngrenze Liestal	Vier Rotten Banntag Liestal
26. Mai, 11.00–15.00 Uhr	Auffahrtskonzert	Hotel Bad Schauenburg	Hotel Bad Schauenburg
27. Mai, 15.00–16.00 Uhr	Rundgang durch die Ausstellung Plattform22	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
29. Mai, 14.00–15.00 Uhr	Führung: Musighanneli. Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen	Museum.BL	Museum.BL
29. Mai, 15.00–16.00 Uhr	Kurator:innenrundgang durch die Ausstellung Plattform22	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
29. Mai, 15.00–16.00 Uhr	Volkstanz. Das probier i us	Museum.BL	Museum.BL
29. Mai, 16.00–17.00 Uhr	Figurentheater Doris Weiller – Drunter und Drüber	Theater Palazzo	Theater Palazzo
31. Mai, 18.00–20.00 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen (Vorschiessen)	Schiesssportanlage Sichertern	Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichertern
31. Mai, 19.30 Uhr	ONLINE: Antje Råvik Strubel – Blaue Frau	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
1. Juni, 14.00–16.30 Uhr	Mein Museum: Sechsbeinige Riesen	Museum.BL	Museum.BL
1. Juni, 15.00–16.00 Uhr	Rundgang mit Michael Babics durch die Ausstellung «Plattform22»	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo

* nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
1. Juni, 18.00–19.00 Uhr	Die Hanro-Sammlung. Öffentliche Führung im Depot	Museum.BL	Museum.BL
2. Juni, 10.00–10.30 Uhr	Fyyre mit de Chlyyne - FRÜHLING/PFINGSTEN - hören, singen, basteln*	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
2. Juni -23. Juni*	Starke Eltern - Starke Kinder Basiskurs	Fachstelle spF Baselland	Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland
3. Juni, 18.30–21.30 Uhr	Generalversammlung 2022	Restaurant Kaserne	Quartierverein Liestal - Ost
3. Juni, 20.00–22.00 Uhr	Renato Kaiser - Hilfe	Theater Palazzo	Theater Palazzo
5. Juni, 14.00–15.00 Uhr	Führung: Musighanneli. Die Volksmusik-Sammlerin Hanny Christen	Museum.BL	Museum.BL
5. Juni, 14.00–17.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
5. Juni, 15.00–16.00 Uhr	Hüt wird tanzt. Für Kinder	Museum.BL	Museum.BL
7. Juni, 17.30–18.00 Uhr	Museumsbar. Wissen kompakt. Oh! Äh! Jaaa! Neeeei! Die Ur-Stimm-Klänge	Museum.BL	Museum.BL
8. Juni, 14.00–16.30 Uhr	Mein Museum: Sechsbeinige Riesen	Museum.BL	Museum.BL
10. Juni, 15.00–16.00 Uhr	Rundgang mit Olivia Jenni durch die Ausstellung «Plattform22»	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
10. Juni, 18.00–20.00 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiesssportanlage Sichtern	Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichtern
11. Juni, 09.00–16.00 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiesssportanlage Sichtern	Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichtern
11. Juni, 11.45–17.30 Uhr	Jahresversammlung 2022	Aula Mühlemattschulhaus Lausen	Senioren Regio Liestal
12. Juni, 09.00–11.30 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiesssportanlage Sichtern	Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichtern

* nähere Angaben im Internet

BEREITS BEGONNENE UND LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

NÄHERE ANGABEN IM INTERNET

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
7. Mai–26. Juni 2022	Ausstellung Plattform22	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
19. Mai–31. Dezember 2022	Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
2. Juni–31. Dezember 2022	Seidenband. Kapital, Kunst & Krise	Museum.BL	Museum.BL
2. März 2021–31. Dezember 2023	Bewahre! Was Menschen sammeln	Museum.BL	Museum.BL
11. März 2021–8. Januar 2023	La, la, la. Eine Ausstellung zum Mitsingen	Museum.BL	Museum.BL
19. August 2021–30. Juni 2022	zuwa-Eltern- Kind- Gruppe	Familienzentrum	Familienzentrum Liestal (FAZ)
19. März–14. Mai 2022	Zämmeheebe - Tanzprojekt	BBL-Studios	Roxy Birsfelden
6. April–29. Juni 2022	Boule spielen	Kugelstossanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30–16.30 Uhr
Fr 13.30–16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Schalteröffnungszeiten

Banntag/Auffahrt/Pfingsten

Mo 23. Mai ganztags geschlossen
Mi 25. Mai 10.30–17.30 Uhr
Do 26. Mai ganztags geschlossen
Fr 27. Mai ganztags geschlossen
Mo 6. Juni ganztags geschlossen

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/
Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch, 18. Mai 2022

Kartonsammlungen

Donnerstag, 19. Mai 2022 (Kreis 2)
Freitag, 20. Mai 2022 (Kreis 1)

Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Altpapier/Karton wird nicht nachgesammelt.

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag
im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

Foot Diamond

Medizinische Fusspflege

Audrey Layaz
(Podologin EFZ)

Kontakt
Zelgliweg 1
4433 Ramllinsburg
078 600 41 33
www.footdiamondpodologie.ch

- **Hausbesuche**
(Nur Region Oberbaselbiet)
- **Clavus (Hühneraugen)**
- **Ganze Behandlung**
(Nägel schneiden, Hornhaut, Hühneraugen)
- **Teilbehandlungen**
- Nur Nägel schneiden
- Nur Hornhaut
- **Eingewachsener Nagel**
(Mit BS-Spangen)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

DRIVE-OFFICE STATT HOME-OFFICE



ZURÜCK INS BÜRO
MIT TOP-ANGEBOTEN.
ÜBERZEUGEN SIE SICH
BEI EINER PROBEFAHRT.



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

"Mir luegä au zu euchem Dach"

DACH+HOLZTECH

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Dachdeckerarbeiten
- ✓ Spenglerarbeiten
- ✓ Solarstrom
- ✓ Wohnraumerweiterung
- ✓ Dachsanierung
- ✓ Fassadendämmung
- ✓ Flachdächer
- ✓ Planung & Konzept
- ✓ Baubewilligungen

 **eglin
beratungen**
KMU | Immobilien

Ihr Partner in allen Finanz- und Immobilienangelegenheiten

Für PRIVATE – Immobilienberatungen / Bewertungen / Verkauf
Für KMU – Finanzen / Controlling / betriebswirtschaftliche Unterstützung



Ich freue mich auf Sie!
Ihr Michel Eglin

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal
www.eglin-beratungen.ch
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00

Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Ihr regionaler Naturpoolbauer


Arbos
GARTENBAU AG

Bärenmattenstrasse 7
4434 Hölstein
061 953 13 30
info@arbosgartenbau.ch
www.arbosgartenbau.ch

Auffahrtsweggen und Apéro Donnerstag, 26. Mai 2022



Einem alten Spendenbrauch entsprechend, können alle Liestaler Kinder zwischen 11.00 und 12.00 Uhr aus den Händen der Stadtrats- und Bürgerratsmitglieder den

«UFFERTWEGGE»

vor dem Rathaus entgegennehmen.

Gleichzeitig sind die Begleitpersonen der Kinder ganz herzlich von der Zunft zum Stab und der Stadt Liestal zu einem Auffahrts-Apéro eingeladen.